

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



6. Woche

Vollverteilung – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 7. Februar 2020

Am Samstag in Pfaffenhofen Glühweinparty



Am Samstag starten die Jungwinzer der Weingärtner C&G mit einer Glühweinparty ins Jahr 2020. Für gute Stimmung sorgt DJ Nils aus Pfaffenhofen. Herzliche Einladung an alle Feierfreudigen in die beheizte Eventkeller.

Am Wochenende in Weiler Theaterabende des Liederkranzes

Der Grillclub mit dem roten Auto

Eine feurige, spritzige Feuerwehrsatire von Carsten Lögner

Spieltermine	Einlass ab	Beginn
Freitag, 31.01.2020	18.00 Uhr	19.30 Uhr
Samstag, 01.02.2020	18.00 Uhr	19.30 Uhr
Freitag, 07.02.2020	18.00 Uhr	19.30 Uhr
Samstag, 08.02.2020	18.00 Uhr	19.30 Uhr
Sonntag, 09.02.2020	17.00 Uhr	18.00 Uhr

Das Sängenheim ist bewirtschaftet.
Eintrittspreise auf allen Plätzen: 9,- €

Onlineverkauf ab: **03.12.2019**
Telefon ab: **06.12.2019**

Weitere Infos finden Sie unter
www.lk-weiler.de oder
Telefon 07046/881741,
wochentags ab 18.30 Uhr.



Was ist sonst noch los?



Beim nächsten Diatreff am Mittwoch, 12. Februar, 16.00 Uhr, zeigt Christa Wagenhals aus Güglingen Aufnahmen zu „Güglingen – kunterbunt durch die Bewohner“ und „Nordfriesland und die friesische Karibik“

Die Bewirtung übernehmen wieder in bewährter Weise die Zabergäunarren Güglingen.

Herzliche Einladung zu schönen Aufnahmen, interessanten Erläuterungen und netten Gesprächen!

Der letzte Diatreff in diesem Winterhalbjahr ist dann am 11.03.2020, bei dem Horst Schuster aus Zaberfeld einen Film seiner Reise „Mit dem Schiff von Hamburg bis nach Island“ zeigt.



	STADT GÜGLINGEN Rathaus, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen ☎ 07135/108-0 / Fax 07135/108-57 stadt@gueglingen.de www.gueglingen.de Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8-12 Uhr; Di. 14-18 Uhr; Fr. 8-12.30 Uhr Bauhof: ☎ 960086 / Fax 960088 / bauhof@gueglingen.de Wasserversorgung: ☎ 10856 (24 h - Notfallnummer)		GEMEINDE PFAFFENHOFEN Rathaus, Rodbachstraße 15, 74397 Pfaffenhofen ☎ 07046/9620-0 / Fax 07046/9620-20 bma@pfaffenhofen-wuertt.de www.pfaffenhofen-wuertt.de Öffnungszeiten: Mo. Di. Do. Fr. 8 – 12 Uhr; Di. 14 - 18 Uhr; Mi. 10 - 12 Uhr Bauhof: ☎ 0171/6244658 Wasserversorgung: ☎ 0171/3066675 oder 0171/6244658
Vorwahl: 07135		Vorwahl: 07046	
BETREUUNG / BILDUNG			
Evang Kindergarten „Gottlieb-Luz“ Güglingen ☎ 8438 ev-kiga.gueglingen@t-online.de Kindergarten Frauenzimmern ☎ 6203 kiga-frauenzimmern@arcor.de Kindergarten „Haselnußweg“ Eibensbach ☎ 14766 kiga.haselnussweg@t-online.de Kindertagesstätte „Heigelinmühle“ Güglingen ☎ 14194 kita-heigelinmuehle@t-online.de Kindergarten „Herrenäcker“ Güglingen ☎ 16823 kiga-herrenaecker@gueglingen.de ☎ 938255		Kindergarten „Haus der Strombergzwerge“ ☎ 593 Rodbachstr. 19 Pfaffenhofen strombergzwerge@pfaffenhofen-wuertt.de Kindergarten „Schneckenvilla“ ☎ 2333 Bergstraße 6, Weiler schneckenvilla@pfaffenhofen-wuertt.de Großtagespflege „Schatzinsel“ ☎ 8814940 Seestr. 14, Pfaffenhofen	
Grundschule Eibensbach ☎ 5808 Schulstraße 20		Grundschule Pfaffenhofen ☎ 6750 grundschule@pfaffenhofen-wuertt.de	
Hort an der Katharina-Kepler-Schule ☎ 9318918 kks.hort@gmx.de			
Katharina-Kepler-Schule Güglingen ☎ 98260 / Fax 98268 / sekretariat@kks-gueglingen.de			
Realschule Güglingen ☎ 9362290 / Fax 936229-19 / info@rs-gueglingen.de			
Familienzentrum Güglingen, Stadtgraben 15 ☎ 9389245 / Fax 9389246 / familienzentrum-gueglingen@t-online.de			
Betreute Wohnanlage „Gartacher Hof“, Weinsteige 4 ☎ 16421			
Volkshochschule Unterland Außenstelle Oberes Zabergäu ☎ 9318671 – Fax: 07135 / 10857 - gueglingen@vhs-unterland.de			
SPORTHALLEN			
Blankenhornhalle Eibensbach ☎ 15916 Riedfurthalle Frauenzimmern ☎ 15315 Sporthalle Weinsteige Güglingen ☎ 16247		Wilhelm-Widmaier-Halle ☎ 962027 Anfragen und Reservierung unter ☎ 96200	
FEUERWEHR Notruf 112 / NOTARIAT / POLIZEI			
Feuerwehr Güglingen Gerätehaus ☎ 963020 Lindenstraße 45; info@feuerwehr-gueglingen.de Fax 931616		Feuerwehr Pfaffenhofen Gerätehaus ☎ 962024 Rodbachstraße 15	
Notariat Brackenheim Georg-Kohl-Straße 1, 74336 Brackenheim ☎ 07135 9306280			
Polizeiposten Güglingen Marktstr. 12 ☎ 6507/ Fax 14010 / gueglingen.pw@polizei.bwl.de			
Polizeirevier Lauffen Stuttgarter Str. 19 ☎ 07133/2090			
RECYCLING / ABFÄLLE			
Recyclinghof Güglingen Emil-Weber-Straße Öffnungszeiten: Fr. 13-17 Uhr; Sa. 9-13 Uhr		Recyclinghof Pfaffenhofen Blumenstraße Öffnungszeiten: Sa. 9-13 Uhr	
Häckselplatz Güglingen Gewinn „Vordere Reuth“ Öffnungszeiten: Fr. 15-17 Uhr; Sa. 11-16 Uhr		Häckselplatz Pfaffenhofen Betriebsgelände Fa. AKG Kompostierungs GmbH & Co KG; Öffnungszeiten: Fr. 13-16 Uhr; Sa. 9-13 Uhr	
Mülldeponie Stetten ☎ 07138/6676 Öffnungszeiten: Di. – Fr. 7.45-12 Uhr; 13 – 16.30 Uhr, Sa. 8-12.30 Uhr		Erddeponie Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim ☎ 07133/1860 oder Fa. Reimold, Gemmingen ☎ 07267/91200	
VERSCHIEDENE EINRICHTUNGEN IN GÜGLINGEN			
Mediothek Güglingen ☎ 964150 Wilhelm-Arnold-Platz 5; info@mediothek-gueglingen.de Öffnungszeiten: Di. 14-19 Uhr; Mi. und Sa. 10-13 Uhr, Do. 13-18 Uhr; Fr. 14-18 Uhr		Römermuseum Güglingen ☎ 9361123 Marktstr. 18; info@roemermuseum-gueglingen.de Fax 10857 Öffnungszeiten: Mi.-Fr. 14-18 Uhr; Sa., So., Feiertag 10-18 Uhr sowie nach vorheriger Anmeldung (1 Woche zuvor)	
Jugendzentrum Güglingen ☎ 934709 Stadtgraben 11; juze_gueglingen@web.de Offener Betrieb: Mo. + Di. 14-20 Uhr; Do. 14-21 Uhr, Fr. 17-19 Uhr Weitere Aktivitäten auf Anfrage		Freibad Güglingen ☎ 16623 Bei Schlechtwetter Auskunft unter ☎ 16623 Öffnungszeiten: Mai + September von 9-20 Uhr Juni - August von 8.30 - 21 Uhr; Frühbadetage (Juni - August) Di. und Do. ab 7 Uhr	
NOTDIENSTE und ANSPRECHPARTNER für GÜGLINGEN und PFAFFENHOFEN			
Ärztlicher Notdienst für die Gemeinden im Zabergäu - Notdienstpraxis Brackenheim, Wendelstraße 11, 74336 Brackenheim - Direktwahl Brackenheim: ☐ 07135/9360821, Bundeseinheitliche Rufnummer: ☎ 116 117 Sprechzeiten: Montag bis Freitag täglich von 19:00 bis 22:00 Uhr Samstag, Sonntag und feiertags: von 8:00 Uhr bis 22:00 Uhr Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 22:00 bis 7:00 Uhr in Brackenheim vor Ort und unter Tel. 116 117 erreichbar. In lebensbedrohlichen Notfällen: Rettungsleitstelle ☎ 112			
Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden ☎ 0711/7877712		Notruf für Kinder und Jugendliche ☎ 07131/994555	
HNO-Notfalldienst ☎ 01805/120112 SLK-Klinik Gesundbrunnen Heilbronn: Sa, sonn- und feiertags von 10-20 Uhr		Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn ☎ 01806/020785	
Kinderärztlicher Notfalldienst ☎ 01806/071310 SLK-Klinik Gesundbrunnen Heilbronn: Mo-Fr 19-22 Uhr; Sa, sonn- und feiertags von 8-22 Uhr		Krankentransport ☎ 19222 Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40	
ASB-Pflegezentrum Güglingen Am See 16 ☎ 07135/936810		Telefonseelsorge (gebührenfrei) ☎ 0800/1110111	
Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“ ☎ 07135/98610 Brackenheim, Hausener Str. 24 ☎ 07135/986110 Außenstelle Pfaffenhofen (Termine nach Vereinbarung) ☎ 07046/912815		Diakonische Bezirksstelle ☎ 07135/98840 Lebens- und Sozialberatung, Kirchstr. 10, Brackenheim Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr. 8-11.30 Uhr; Offene Sprechstunde: Di 10-12 Uhr; Do. 16-18 Uhr und nach Vereinbarung	
Nachbarschaftshilfe ☎ 07135/986113 Hausener Str. 24, Bürozeiten: Di. und Fr. 9-11 Uhr; Do. 16.30 - 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung		Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste Brackenheim, Hausener Str. 24 ☎ 07135/986124 Sprechzeiten: Mi. 9 – 11 Uhr, Do. 16.30 – 18 Uhr Fax 07135/986129	
Arbeitskreis Leben (AKL) ☎ 07131/164251 Hilfe in suicidalen Lebenskrisen; Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn		Hospiz-Dienst Zabergäu ☎ 07135/9861-17 Brackenheim, Hausener Str. 24; Sprechzeiten Mo. – Fr. 9-12 und Di. 14-18 Uhr	
Forstamt ☎ 07131/994153 Zentrale Landkreis Heilbronn		Revierförster forstamt@landratsamt-heilbronn.de Simon Zoller Mobil: 0175/2226047	
MVV - Erdgasversorgung Notruf-Hotline ☎ 0800/2901000 Service-Hotline ☎ 0800/6882255 Profi-Hotline ☎ 01805/290555 Gas-Hausanschlüsse ☎ 0621/290357		EnBW - Stromversorgung ☎ 0800/9999966 Service-Nummer (Mo.-Fr. 7 - 19 Uhr) Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst) ☎ 0800/362 9477	

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag

Güglingen

Am 9. Februar 2020; Gertrud Rieger, Meisenweg 5, den 90.

Am 10. Februar 2020; István Kiss Kollár, Beethovenstraße 21, den 70.

Am 12. Februar 2020; Viktoria Popp, Weinseige 4, den 90.

Eibensbach

Am 12. Februar 2020; Horst Klossek, Michaelsbergstraße 35, den 80.

Frauenzimmern

Am 13. Februar 2020; Henning Siegel, Tulpenstraße 17/1, den 75.

Allen Jubilaren, ob genannt oder ungenannt, gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 7. Februar

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld,
König-Wilhelm-Straße 37 07062/62031

Samstag, 8. Februar

Wackersche Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 10 07133/4357

Sonntag, 9. Februar

Burg-Apotheke, Untergruppenbach,
Heilbronner Straße 16 07131/70757

Montag, 10. Februar

Stadt-Apotheke Güglingen,
Maulbronner Straße 3/1 07135/5377

Dienstag, 11. Februar

apotheke aktuell, Lauffen,
Schillerstraße 18 07133/17909

Mittwoch, 12. Februar

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim,
Hauptstraße 46 07133/17013

Donnerstag, 13. Februar

Rathaus-Apotheke, Abstatt,
Rathausstraße 31 07062/64333

Notfallpraxis Brackenheim im Krankenhaus, Wendelstraße 11

Direktwahl Brackenheim: 07135/9360821
Bundeseinheitliche Rufnummer: 116117
Montag bis Freitag von 19:00 bis 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertags von 8:00 bis 22:00 Uhr

Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 22:00 bis 7:00 Uhr in Brackenheim vor Ort und unter Tel. 116117 erreichbar.

Der Ärztliche Notfalldienst ist zuständig in dringlichen, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen.

Impressum:

Herausgeber: Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen, Marktstraße 19–21, 74363 Güglingen. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeister Ulrich Heckmann, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer oder sein Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/104-200, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvertrieb.de

Termine

Donnerstag, 6. Februar

Stadt und Mediothek Güglingen – Ratshöfle Lesung mit Juan Moreno

Freitag, 7. bis Sonntag, 9. Februar

Gesangverein Liederkrantz Weiler – Theaterabende

Samstag, 8. Februar

WG Cleeborn-Güglingen – Glühweinparty, Eventkeller
ZabergäuNarren Güglingen – 1. Show-Prunksitzung, Herzogskelter
Realschule Güglingen – Tag der offenen Tür

Sonntag, 9. Februar

ZabergäuNarren Güglingen – Seniorensitzung, Herzogskelter

Mittwoch, 12. Februar

Stadt Güglingen – Diatreff

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 8./9. Februar

Dr. Kemmet, Heilbronn 07131/912120
TA Dr. Guggolz, Bad Rappenau 07264/1300

Die Standesämter melden

Güglingen:

Geburt:

Am 21. Januar 2020 in Heilbronn; Leni Marie Schmidt, Tochter von Jens und Katrin Schmidt, Güglingen, Eibensbacher Weg 7

Sterbefall:

Am 31. Januar 2020 in Güglingen: Hilda Jesser, geb. Großhans, zuletzt wohnhaft: Güglingen, Otto-Linck-Str. 34

Terminfortschreibung Mittleres und Oberes Zabergäu – Anmeldung bis 28. Februar 2020

Wie in den letzten Jahren findet im Frühjahr keine gemeinsame Terminbesprechung für Vereine, Schulen, Kirchen und andere Organisationen des Mittleren und Oberen Zabergäu statt.

Dennoch sollten alle die Möglichkeit haben, die Termine, die seit letzten Oktober feststehen, noch zu ergänzen und zu aktualisieren.

Bitte melden Sie die Termine oder Terminänderungen beim Bürgermeisteramt Pfaffenhofen (Tel. 07046/9620-0, E-Mail: BMA@pfaffenhofen-wuertt.de) an.

Bis zum 28. Februar 2020 werden die Termine im Rathaus Pfaffenhofen gesammelt, mit dem vorhandenen Datenbestand abgeglichen und aktualisiert.

Eine Übersendung der aktualisierten Terminliste an die Terminplaner zur Kontrolle wird nicht vorgenommen.

Die gemeldeten Termine werden in der Gesamtausgabe im März veröffentlicht.

Diatreff in der „Herzogskelter“ Güglingen am kommenden Mittwoch



Beim nächsten Diatreff am Mittwoch, 12. Februar 2020, 16.00 Uhr zeigt Christa Wagenhals aus Güglingen Aufnahmen zu „Güglingen – kunterbunt durch die Bewohner“ und „Nordfriesland und die friesische Karibik“

Die Bewirtung übernehmen wieder in bewährter Weise die ZabergäuNarren Güglingen. Herzliche Einladung zu schönen Aufnahmen, interessanten Erläuterungen und netten Gesprächen!

Der letzte Diatreff in diesem Winterhalbjahr ist dann am 11.03.2020, bei dem Horst Schuster aus Zaberfeld einen Film seiner Reise „Mit dem Schiff von Hamburg bis nach Island“ zeigt.

Kostenfreie Infoveranstaltung: „PV lohnt sich – jetzt aktiv werden!“ in Güglingen am 3. März 2020

Sinkende Einspeisevergütungen und hohe Investitionskosten – Begriffe wie diese geistern noch immer in vielen Köpfen zum Thema Solarstrom umher. Doch bei genauerer Betrachtung haben moderne Photovoltaik-Anlagen zahlreiche Vorteile im Hinblick aufs Klima und den eigenen Geldbeutel. Details erklärt Photovoltaik-Experte Vincent Clarke bei der gemeinsamen Infoveranstaltung von Landratsamt Heilbronn, GVV Oberes Zabergäu und dem Photovoltaik-Netzwerk Heilbronn-Franken. Die Teilnehmer der Informationsveranstaltung „Photovoltaik lohnt sich – jetzt aktiv werden“ am 3. März 2020 von 18 bis 20 Uhr im Rathaus Güglingen (Sitzungsraum) erwartet ein Rundumblick zum Thema Photovoltaik auf dem eigenen Dach. Auch heute noch sind PV-Anlagen in vielerlei Hinsicht eine lohnenswerte Geldanlage.

Die PV-Anlagen amortisieren sich schnell und haben weitere positive Auswirkungen, zum Beispiel als Erfüllungsoption des E-Wärme-Gesetzes.

Doch PV-Anlage ist nicht gleich PV-Anlage und zur Planung, Umsetzung und wirtschaftlichen Betreibung der eigenen Anlage treten vielfältige Fragen auf: Was soll eine PV-Anlage können? Welche Komponenten sind wichtig? Welche Faktoren haben Einfluss auf die Wirtschaftlichkeit? Wie wirken sich Vergütungen und Abgaben auf den Ertrag aus?

Photovoltaik-Experte Vincent Clarke, Energieberater im energieZENTRUM, der Energieagentur des Landkreises Schwäbisch Hall, wird an dem kostenfreien Informationsabend einen tiefen Einblick ins Thema geben und zahlreiche Aspekte rund um das Thema Photovoltaik beleuchten. Für alle Bürgerinnen und Bürger mit Interesse am Thema Photovoltaik bietet diese zweistündige kostenfreie Veranstaltung eine sehr gute Gelegenheit grundlegende Informationen sowie

Praxis- und Anwendungsbeispiele zu erhalten. Die Veranstaltung wird durch ein Grußwort von Bürgermeister Ulrich Heckmann eröffnet.

Wann? Dienstag, 3. März 2020, 18 bis 20 Uhr
Wo? Rathaus Güglingen (Sitzungssaal), Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen



INFOVERANSTALTUNG für Bürger*innen

PV lohnt sich – eigener Sonnenstrom direkt vom Dach

PV-Anlagen auf Wohngebäuden:
u.a. PV & E-Mobilität/Wärme, E-WärmeG, Speicher,
Wirtschaftlichkeit, Eigenverbrauch, Grundlagen Technik

Rathaus Güglingen (Sitzungssaal)
Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen

Eintritt frei



**Dienstag, 3.3.2020
18 Uhr**



Info: www.photovoltaiik-bw.de/heilbronn-franken
Anmeldung:
energieundklima@landratsamt-heilbronn.de



Gefördert durch:


Mitteilung des Landratsamts

Gemeinsamer Antrag 2020

Das Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Heilbronn informiert zum Gemeinsamen Antrag 2020 an folgenden Terminen: 18. Februar, 18:30 Uhr, WG Cleeborn-Güglingen; 20. Februar, 14:30 Uhr, Südzuckerkanne Offenau; 25. Februar, 13:30 Uhr, Stadthalle Möckmühl; 5. März, 18:00 Uhr, Fachschule für Landwirtschaft, Frankfurter Straße 67, Heilbronn.

Grundsteuer ist fällig

Am 15.02.2020 ist bei der Grundsteuer die 1. Vorauszahlungsrate 2020 zur Zahlung fällig. Die Höhe der Steuerschuld ergibt sich aus dem letzten Grundsteuerbescheid.

Bei Steuerzahlern, die uns eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben wird die Steuerschuld termingerecht abgebucht. Barzahler werden gebeten, die Steuerschuld termingerecht unter Angabe des Buchungszeichens zu überweisen.

Mahngebühren und Säumniszuschläge

Immer wieder überziehen Steuerpflichtige, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen stillschweigend ihre Zahlungstermine. Die Überraschung ist groß, wenn dann Mahngebühren und evtl. auch Säumniszuschläge berechnet werden müssen. Die Betroffenen reagieren manchmal verärgert und sparen gegenüber der Finanzverwaltung nicht mit Vorwürfen. Sie vergessen jedoch dabei ganz, dass sich die Gemeinde an die bestehenden Gesetze halten muss.

Bitte beachten:

Die Anzahl und die Höhe der Raten sind gesetzlich geregelt und hängen von der Höhe des Jahresbetrages ab. Die Fälligkeitstermine sind auf den Bescheiden angegeben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Für Güglingen:

Frau Mann, Rathaus Güglingen, Zi. 104, Tel. 108-58 oder per E-Mail an heidi.mann@gueglingen.de

Für Pfaffenhofen:

Frau Matschkowiak, Rathaus Pfaffenhofen, Zi. 1, Tel. 07046/962022 oder per E-Mail an esther.matschkowiak@pfaffenhofen-wuertt.de

Verkehrsbeschränkung zur Durchführung von Amphibienschutzmaßnahmen – Krötenwanderung

Aufgrund der jährlichen Krötenwanderung wurden vom Landratsamt Heilbronn folgende Maßnahmen getroffen:

In der Zeit von 19.00–6.00 Uhr wird die Geschwindigkeit auf einer Teilstrecke der K 2067 von Güglingen-Eibensbach in Richtung Cleeborn und auf einer Teilstrecke der L1110 ab dem Kreisverkehr Eibensbach in Richtung Ochsenbach voraussichtlich bis einschließlich April auf 30 km/h beschränkt.

Der Feldweg vom Kreisverkehr Eibensbach in Richtung Sportheim GSV Eibensbach wird voraussichtlich bis einschließlich April gesperrt.

NECKAR ZABER TOURISMUS

Neckar-Zaber-
Tourismus e. V.

Winterliche Führungen

Sonntag, 9. Februar – „Der Trollinger“ – schwäbisches Nationalgetränk

Der Trollinger – mal fein & fruchtig, mal herzhafte & kernig. Genießen Sie diesen bei einer kleinen Führung durch den Weinort Cleeborn. Kosten: 18 Euro pro Person inkl. 5er-Weinprobe, Snacks, Traubensaft und Mineralwasser. Treffpunkt um 14 Uhr in der Hauptstr. 62, Cleeborn. Anmeldung bei Weinerlebnisführerin Rosemarie Seyb unter 0151/11980754 oder rolf.rosemarie.seyb@t-online.de.

Freitag, 14. Februar – „Cassis & Ziegel & Rubin – alles in Rot“

Genussvolle Winterwanderung am Hörnle mit der Weinerlebnisführerin Rose Steinke mit 3er-Weinprobe, heißem Snack und Infos zu aktuellen Themen und Arbeiten im Weinberg. Treffpunkt: 14.30 Uhr am Mönchsbergsee/Dürrenzimmern. Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen. 18 Euro pro Person. Nur mit Anmeldung unter 0172/6224370 oder rose-steinke@t-online.de.

Samstag, 15. Februar – Biegen nicht brechen Reben schneiden und aus den geschnittenen Ruten eine Rebenkugel biegen. Glühwein und eine warme Suppe halten die Hände warm und versprechen ein kreatives Ergebnis mit Weiner- lebnisführerin Heidi Brose-Schilling.

Treffpunkt ist um 10 Uhr am Parkplatz Sulzbergsee. 18 Euro pro Person. Nur mit Anmeldung unter 07135/15420 oder 0176/55925229.

Sonntag, 16. Februar – Familienführung im Winterwald

Auf Spurensuche geht es durch den Pfefferwald, vorbei am Wolfstein und der Pfeifferhütte. Unterwegs gibt es interessante Geschichten von unserer heimischen Tierwelt. Mit Abschluss am Lagerfeuer bei Gebäck, Glühwein und Apfelpunsch zum Aufwärmen. Wer möchte kann auch seine mitgebrachten Würstchen am Feuer rösten. Streckenlänge ca. 7 km, Treffpunkt um 13 Uhr am Parkplatz Näser bei Cleeborn. 9 Euro Erwachsene und 5 Euro Kinder ab 8 Jahre. Anmeldung bei Ilse Schopper, Naturparkführerin, Telefon 07046/4073176 oder i.r.schopper@gmx.de.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de.

ÖZ: Mo., 9–13 Uhr, Di.–Fr., 9–18 Uhr.



Naturpark
Stromberg-
Heuchelberg

Veranstaltungen der Naturparkführer

„Tomte Tummetott – märchenhafte Geschichte im Stall erleben“

Freitag, 7. Februar 2020, 16–18 Uhr, Zaberfeld, Stall/Halle von Familie Hering
Familien mit Kindern von 4–8 Jahren können mit Naturparkführerin Angelika Hering den Kinderbuchklassiker Tomte Tummetott von Astrid Lindgren erleben. Tomte Tummetott bewacht auf dem Bauernhof im Winter die Menschen und Tiere im Stall und erzählt ihnen vom Frühling. Es werden die Archehof-Tiere im Stall besucht. Ist Tomte wohl schon da gewesen ...? Kostenbeitrag: p.P. 8 €

Warme Kleidung und Schuhe erforderlich, da offener Stall.

Veranstalter, Anmeldung und Info: Naturparkführerin Angelika Hering, Telefon 07046/7741, E-Mail: hering.zaberfeld@freenet.de

„Plastikfrei (er)leben“

Samstag, 8. Februar 2020, 14–16 Uhr, Illingen, Rathausseck

Kunststoffverpackungen sind allgegenwärtig. Leider häufen sich immer mehr Fakten, dass darin enthaltene kritische Stoffe auch in unsere Lebensmittel gelangen. Zudem wird Plastik zu einem immer größeren Umweltproblem. Der Workshop gibt praktische Alltagstipps, wie wir unser Konsumverhalten nachhaltiger und gesünder gestalten können, und belohnt mit leckeren Rezepten.

Kostenbeitrag: p. P. 10 €

Veranstalter, Anmeldung und Info: Naturparkführerin Christina Schmitt, Telefon 0152/31779095, E-Mail: christinak24@gmx.de

„Schmetterlinge & Wildbienen – Was können wir für sie tun?“

Samstag, 8. Februar 2020, 15–18 Uhr, Naturparkzentrum Ehmetzklänge, Medienraum Schmetterlinge und Wildbienen – nur wer ihre Lebensweise kennt, kann ihnen sinnvoll helfen. Ihre Bestäubungsweise und ihr Lebenszyklus unterscheiden sich sehr. Nur mit der Kenntnis ihres Verhaltens kommt unsere Hilfe an. Jeder kann in seinem Umfeld viel für diese bedrohten Insekten tun. Erhalten Sie wertvolle Tipps und Informationen für einen blühenden Naturpark in Ihrem Garten und Ihrer Umgebung.

Kostenbeitrag: p. P. 5,00 €, Kinder frei, zzgl. Eintritt Naturparkzentrum

Veranstalter, Anmeldung und Info: Naturparkführer Michael Wennes, Telefon 07046/930080, E-Mail: michaelwennes@t-online.de

„Eine Familienführung durch den Winterwald“

Sonntag, 16. Februar 2020, 14–16.30 Uhr, Parkplatz Näser hinter dem Michaelsberg bei Cleebronn

Auf Spurensuche geht es durch den Pfefferwald, vorbei am Wolfstein und der Pfeiferhütte. Unterwegs gilt es auf Spuren zu achten und interessanten Geschichten von unserer heimischen Tierwelt zu lauschen. Zum Abschluss am Lagerfeuer gibt es Gebäck, Glühwein und Apfelpunsch zum Aufwärmen. Wer möchte kann auch seine mitgebrachten Würstchen am Feuer rösten.

Kostenbeitrag: Erwachsene 9 €, Kinder ab 8 Jahren 5 €

Veranstalter, Anmeldung und Info: Naturparkführerin Ilse Schopper, Telefon 07046/4073176, E-Mail: i.s.schopper@gmx.de

40 Jahre Naturpark – 40 Stunden Naturparkerlebnis für Kinder

Im Jubiläumsjahr veranstaltet der Naturpark ein besonderes Erlebnis für Kinder. Zwischen 21. Februar und 4. Dezember 2020 (außerhalb der Schulferien) an insgesamt 10 Tagen, einmal monatlich, freitags von 15–18 Uhr

Kinder erforschen mit den Naturparkführern die Tier- und Pflanzenwelt sowie die Geologie und Geschichte des Naturparks – von den Dinos über die Römer und Räuber Hannikel bis heute. Auf einem Bauernhof werden alte Haustierrassen besucht.

Auch die Herstellung von Wildkräuterbutter, Stockbrot backen, Spiel- und Bastelangebote sowie das Bauen eines Nistkastens stehen auf dem Programm. Der Höhepunkt ist eine Nachtwanderung mit Fackeln und eine Über-

nachtung im Naturparkzentrum. Teilnehmen können Kinder im Alter von 6–12 Jahren. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Der Kurs wird gefördert vom Naturpark aus Mitteln des Landes und der Lotterie Glücksspirale. Für die Teilnehmer verbleibt ein Kostenbeitrag von 40 € für Verpflegung und Kleinmaterial.

Weitere Infos und Anmeldung bei Naturparkführer Michael Wennes (michaelwennes@t-online.de, Tel. 07046/930080).

Stimmen sammeln für den Drei-Seenweg in Zaberfeld

Online-Wahl zu „Deutschlands Schönstem Wanderweg“ beginnt

Der neu beschilderte Drei-Seenweg in Zaberfeld steht bei der Publikumsabstimmung des „Wandermagazins“ zu „Deutschlands Schönstem Wanderweg“ zur Wahl. Damit kämpft erstmals eine Route aus dem Naturpark um diesen Titel. Der Drei-Seenweg ist die größte Tour des Zaberfelder Wanderdreiklangs. „Die Nominierung unterstreicht die Attraktivität und Qualität der neuen Wanderdreiklänge und zeigt, wie wichtig die einheitliche Beschilderung der Wege war“, betont Dietmar Gretter, Geschäftsführer des Naturparks.



Nun wird im Naturparkzentrum, in Zaberfeld und in der Tourist-Info in Brackenheim kräftig die Werbetrommel gerührt, um dem Drei-Seenweg aufs Siegertreppchen zu verhelfen. Bis zum 30. Juni 2020 können Wanderfreunde den Drei-Seenweg als Favoriten wählen. Die Abstimmung ist online unter www.wandermagazin.de/wahlstudio möglich. Wahlkarten zum Ausfüllen und Abgeben (je einen Fernweg und Rundweg ankreuzen!) sind im Naturparkzentrum, in den Rathäusern, und in der Tourist-Information erhältlich.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

Pflege von Angehörigen

Die Pflege von Familienangehörigen bedeutet für Pflegenden oft ein Zurückstecken im Beruf – manchmal sogar die komplette Berufsaufgabe. Die Pflegekasse zahlt für nicht erwerbsmäßig tätige Pflegepersonen unter bestimmten Voraussetzungen Beiträge zur Rentenversicherung ein. Auf diese Weise waren 2017 in Baden-Württemberg über 78.000 Personen in der Rentenversicherung pflichtversichert und haben dadurch Rentenansparungen erworben. Wie viele Beiträge im Einzelfall von der Pflegekasse eingezahlt werden, hängt unter anderem vom Zeitumfang, dem Pflegegrad sowie dem Ort, an dem die Pflege ausgeübt wird, ab.

Als Pflegeperson gilt, wer eine oder mehrere pflegebedürftige Personen mit Pflegegrad 2 oder höher in einer häuslichen Umgebung pflegt. Die Pflege muss dabei mindestens 10 Stunden, verteilt auf wenigstens zwei Tage pro Woche, ausgeübt werden. Zusätzlich dürfen Pflegepersonen nebenbei nicht mehr als 30 Stunden arbeiten. Die Pflegebedürftigkeit prüft der Medizinische Dienst der Krankenkassen (MDK).

Weitere Informationen und Berechnungsbeispiele enthält die Broschüre „Rente für Pflegepersonen: Ihr Einsatz lohnt sich“. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721/825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de steht die Broschüre ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

Weitere Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800/100048024, bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Richtfest im Deutschen Hof



Am Freitag war es soweit. Acht Monate nach dem Spatenstich für das Wohn- und Geschäftshaus neben dem Rathaus konnte nun Richtfest gefeiert werden.

Wie es sich zu diesem Anlass gehört stiegen die Mitarbeiter der Zimmerei Wörz mit ihrer Chefin Susanne Klenk und dem Bürgermeister Heckmann hinauf auf die oberste Etage, wo der Richtbaum aufgestellt war.

Die rund 80 Gäste, zu denen neben Bauherren, Planern und Handwerkern auch Nachbarn, Stadträte, Verwaltungsmitarbeiter sowie die zukünftigen Mieter der Gewerbeflächen gehörten, lauschten dem Richtspruch „Mit Gunst und Verlaub!“ von unten.

„Einen Neubau zu wagen in heutiger Zeit – auf Stadtseite war man dazu bereit. Die Entscheidung war nicht leicht in dieser Lage: Sanieren oder erneuern stellte man die Frage.“ Mit solchen Versen griff Klenk die Umstände in Güglingen auf und wünscht „Dass dann – im modernen

Stile der Familien wirklich viele, künftig – herzlich – hoffen wir, Heimat finden können hier.“ Bürgermeister Heckmann dankte in einer kurzen Rede den Baufirmen und Arbeitern sowie den Mitarbeitern aus dem Bauamt, die in den letzten Monaten ebenfalls viel zu tun hatten. Vor allem

sei er froh, dass die Baustelle bisher ohne Unfälle verlaufen ist, was keine Selbstverständlichkeit sei. Zur Feier waren dann alle Gäste eingeladen im schon gut beheizten Rohbau bei reichlich Getränken und einem Imbiss den nächsten Meilenstein des Großprojekts zu feiern.



Folk-Duo begeistert im Rathöfle



Am Freitag waren Gudrun Walther und Jürgen Treyz zu Gast im Rathaus und bescherten mit ihrem sehr persönlichen Programm durch die Folkmusik mehrerer Länder dem Publikum einen beschwingten Abend.

Auch der inzwischen zur Tradition gewordene Guinness-Ausschank wurde wieder freudig angenommen, sodass auch die Mitarbeiter an der Bar am Ende des Abends sehr zufrieden sein konnten.

Weiter geht es im Rathöfle am 3. April dann mit der Kabarettistin Eva Eiselt



Eine Frau spielt sich um Kopf und Fragen. Ja, ja, die Welt wird immer komplexer. Alles dreht sich immer schneller. Man versteht ja so wenig. Aber eine Frau hält dagegen und vermutet: vielleicht wird alles vielleicht. Denn brauchen wir eigentlich, was wir suchen?

Wäre weniger viel nicht viel mehr? Nach welcher Vielosophie leben wir? Fragen über Fragen, aber glücklicherweise hat die Eva ein wenig vom Baum der Erkenntnis genascht und kommt zu überraschenden Ergebnissen. Nicht zuletzt wegen einer Apfelallergie.

Das Kölner Energiebündel spielt sich in einer atemberaubenden kabarettistischen Revue in Herz und Hirn des Publikums. Zwischen deutscher Eiche und Selfie-Stange, zwischen Saunaaufguss und Grillfesten, zwischen Kulturmanagement und Kinderspielplatz bleibt wahrlich kein Thema vor Eva und ihren zahlreichen Alter Egos sicher.

Eva Eiselt ist zurück und für Sie da und zwar mit ihrem einzigartigen Mix aus Kabarett, Theater, Parodie und einer Prise positiven Wahnsinns.

Und: Eva nimmt vielleicht kein Blatt vor den Mund. Aber dafür spielt sie einen Baum, versprochen! Klingt anspruchsvoll?

Ach, warten Sie ab, ... vielleicht wird alles viel leichter.

Karten im Vorverkauf unter 07135/1080 oder www.reservix.de

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 – Einbringung des Entwurfs

Am 28. Januar 2020 wurde eine zusätzliche Sitzung für den Gemeinderat einberufen. Auf dem Tagesordnungspunkt eins stand an diesem Abend die Einbringung des Haushaltsentwurfs 2020. Bürgermeister Heckmann präsentierte in seiner Haushaltsrede die wichtigsten Zahlen aus dem Haushaltsentwurf.

Bei ordentlichen Erträgen von 27.424.000 Euro und ordentlichen Aufwendungen von 28.558.000 Euro im Ergebnishaushalt schließt dieser mit einem Fehlbetrag von 1.134.000 Euro ab. Im Finanzhaushalt aus laufender Verwaltungstätigkeit stehen sich Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 27.127.000 Euro und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 26.669.000 Euro gegenüber. Somit ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 458.000 Euro. Dieser Zahlungsmittelüberschuss kann zur Finanzierung der anstehenden Investitionen herangezogen werden.

Die Einzahlungen im Finanzhaushalt aus Investitionstätigkeit umfassen im Jahr 2020 6.348.500 Euro. Verrechnet man diese mit den Auszahlungen in Höhe von 13.181.000 Euro, so entsteht bei den Investitionen ein Finanzierungsmittelbedarf in Höhe von 6.832.500 Euro. Nach Hinzuziehung der Tilgungsaufwendungen in Höhe von 33.500 Euro und dem Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 458.000 Euro verbleibt eine Deckungslücke in Höhe von 6.408.000 Euro. Die Deckungslücke wird teilweise durch die Verrechnung mit liquiden Mitteln (5.500.000 Euro) aus Vorjahren ausgeglichen. Allerdings ist für das Jahr 2020 auch eine Kreditaufnahme in Höhe von 908.000 Euro notwendig.

Des Weiteren führte Bürgermeister Heckmann einen Vergleich der Personalaufwendungen mit anderen Gemeinden auf. Dabei zeigte sich, dass die Stadt Güglingen mit 6.494.000 Euro im Vergleich zu den anderen Gemeinden relativ hohe Personalaufwendungen hat. Bürgermeister Heckmann begründete diese Zahl damit, dass die Stadt Güglingen sehr viele freiwillige

Leistungen, wie das Freibad und die Mediothek, zur Verfügung stellt. In nächster Zeit sei es wichtig im Gemeinderat über die Höhe von Gebühren und Steuern zu reden. Bei vielen Einrichtungen der Stadt Güglingen seien die Gebühren nicht ansatzweise kostendeckend. Auch der Hebesatz der Gewerbesteuer mit einer Höhe von 305 v. H. sei sehr niedrig angesetzt. Besonders wenn man diesen mit den Hebesätzen im Landkreis Heilbronn vergleiche. In den nächsten zwei Jahren sei darauf zu achten, was sich die Stadt Güglingen leisten kann und worauf verzichtet werden muss, so Heckmann. Hierbei sei es wichtig gemeinsam den richtigen Weg zu finden.

Darüber hinaus gab Bürgermeister Heckmann einen Überblick über die geplanten Investitionen. Im Jahr 2020 wird die Neubebauung des Deutschen Hofes weiter fortgesetzt. Die Kosten für den Neubau werden sich in diesem Jahr auf 4.665.000 Euro belaufen. Der Verkauf von Wohnungen wird Einnahmen in Höhe von 2.750.000 Euro erbringen. Weitere Einnahmen werden durch den Verkauf von Grundstücken erzielt. Diese belaufen sich insgesamt auf 2.700.000 Euro. In den Hochbau der Grundschule werden 100.000 Euro investiert. Für die Werkrealschule werden über den Gemeindeverwaltungsverband Ausgaben in Höhe von 45.000 Euro entstehen. Darüber hinaus steht eine größere Investition im Bereich der Förderung von Kindern an. Der Neubau des Familienzentrums und die Erweiterung der Kindertagesstätte Gottlieb Luz umfassen in 2020 Investitionskosten in Höhe von 3.000.000 Euro. Für den Grunderwerb und die Erschließung im Baugebiet „Ob der großen Hohle“ sind im Haushaltsentwurf 715.000 Euro angesetzt. Des Weiteren wird im Jahr 2020 in die Abwasserbeseitigung investiert. Zum einen fällt beim Gemeindeverwaltungsverband eine Investitionskostenumlage in Höhe von 215.000 Euro an. Zum anderen werden die Abwasserleitungen am Sonnenrain erneuert. Hierfür werden 45.000 Euro eingeplant. Im Straßenbau stehen in diesem Jahr vier Maßnahmen an. Die Umgehungsstraße zwischen Güglingen und Pfaffenhofen wird Investitionskosten in Höhe von 250.000 Euro verursachen. In den zweiten Bauabschnitt am Mittelrain werden 295.000 Euro investiert. Bei den beiden anderen Maßnahmen handelt es sich um die Sanierung der Michaelsbergstraße (230.000 €) und den Geh- und Radweg in der Ochsenwiesenstraße (334.000 €). Bei der letzten Investition, die Bürgermeister Heckmann in seiner Haushaltsrede erwähnte, handelte es sich um die Renaturierungsmaßnahme Zaber im Bereich des Freibades in Güglingen. Diese Maßnahme wird sich auf Kosten in Höhe von 385.000 Euro belaufen.

Der Haushaltsplan soll in der Gemeinderatssitzung im März diskutiert und beschlossen werden. Abschließend bedankte sich Bürgermeister Heckmann für die Zusammenstellung der Zahlen für das Jahr 2020 zuallererst bei der Kämmerin, aber auch bei allen anderen, die daran mitgearbeitet haben.

Rückblick und Ausblick – Mediothek Güglingen

Frau Fink, die Leiterin der Mediothek, stellt dem Gemeinderat in der Sitzung am 28. Januar 2020 die Mediothek vor und gab einen Überblick über die Angebote der Mediothek im vergangenen Jahr. Darüber hinaus gab Frau Fink einen Ausblick für das Jahr 2020.

Die Anzahl der aktiven Benutzer ist im Vergleich zum Jahr 2018 um 52 Personen gestiegen. Ebenfalls gab es eine kleine Steigerung bei den Neuanmeldungen. Der physische Bestand hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 750 Bücher verringert. Dies sei damit zu begründen, dass in der Mediothek sehr viele ältere Medien vorhanden seien, die nun nach und nach aussortiert werden müssten. Die Entleihungen des physischen Bestandes sind von 66.013 auf 65.908 gesunken. Die Onleihe hingegen wird immer stärker nachgefragt. Bei der Onleihe handelt es sich um einen Verbund von 37 Bibliotheken, die gemeinsam für alle Nutzer einen bestimmten Etat an E-Medien zur Verfügung stellen.

Im Jahr 2019 fanden in der Mediothek insgesamt 78 Veranstaltungen statt. Dazu gehörten die Montagsgeschichten und Bastelstunden mit Frau Bärner und Frau Schmid, verschiedene Lesungen und Vorträge, ein Konzert und mehrere Bibliotheksführungen für Schüler.

Ab diesem Jahr sollen Tonies mit in den Bestand der Mediothek aufgenommen werden, da viele Kinder und Eltern großes Interesse daran zeigten. Darüber hinaus sind derzeit eine regelmäßige Vorlesestunde für Kinder und eine Umfrage unter Lesern und Besuchern in Planung. Die Umfrage soll zeigen, in welchen Bereichen sich die Mediothek noch verbessern kann. Auch dieses Jahr wird der Sommerleseclub in die nächste Runde gehen und es werden wieder verschiedene Aktionen am bundesweiten Vorlesetag am 20. November 2020 stattfinden. Für den bundesweiten Vorlesetag brachte Bürgermeister Heckmann den Vorschlag ein, Gemeinderäte und Bürgermeister könnten an diesem Tag in den Kindergärten aus ihren Lieblingsbüchern aus ihrer Kindheit vorlesen.

Die nächste Veranstaltung der Mediothek findet am 6. Februar 2020 um 19.30 Uhr im Güglinger Rathshöfle statt. Juan Moreno wird an diesem Abend aus seinem Buch „Tausend Zeilen Lüge – Das System Relotius und der deutsche Journalismus“ vorlesen.

Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

Bisher wurde bei der Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit zwischen allgemeinen Sätzen und Sätzen für Ehrenamtliche im sozialen und kulturellen Bereich unterschieden. Das Kommunalamt teilte der Stadt Güglingen mit, dass es nicht zulässig sei, verschiedene Sätze bei Ehrenamtlichen als Entschädigung in die Satzung aufzunehmen. Daraufhin hat die Verwaltung die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit dementsprechend abgeändert. Die Sätze wurden folgendermaßen geändert:

Der Durchschnittssatz beträgt bei einer zeitlichen Inanspruchnahme

bis zu 2 Stunden	15,00 €
von mehr als 2 bis zu 3 Stunden	20,00 €
von mehr als 3 bis zu 4 Stunden	30,00 €
von mehr als 4 bis zu 5 Stunden	40,00 €
von mehr als 5 bis zu 6 Stunden	
(Tageshöchstsatz)	50,00 €

Herr Xander beantragte, den § 2 Abs. 1 der Satzung ersatzlos zu streichen. Dieser Absatz regelte, dass der für die ehrenamtliche Tätigkeit benötigte Zeit je eine halbe Stunde vor ihrem Beginn und nach ihrer Beendigung hinzugerechnet wird.

Der Gemeinderat hat den Änderungen einstimmig zugestimmt.

Bausachen

Über die Erweiterung eines Bürogebäudes und den Neubau einer Lagerhalle mit Werkstatt in der Römerstr. 5–9 in Güglingen wurde bereits am 21. Januar 2020 verhandelt. Der Gemeinderat beantragte in dieser Sitzung, dass einige Punkte bezüglich des Vorhabens vonseiten der Verwaltung nochmals geprüft werden.

In der Gemeinderatssitzung am 28. Januar 2020 wurde somit erneut über die Bausache verhandelt. Der Gemeinderat hat der Bausache zugestimmt. Für einen Pflanzstreifen, der durch die zeitweise Unterbringung eines Transportcontainers überdeckt wird, muss an anderer Stelle eine Ausgleichsfläche geschaffen werden.

Bekanntgaben

In der Gemeinderatssitzung am 28. Januar 2020 erfolgten drei Bekanntgaben. Das Entgeltverzeichnis für das Römermuseum Güglingen wurde redaktionell angepasst. Die Entgelte selbst wurden dabei nicht verändert.

Des Weiteren erhielt der Gemeinderat eine Übersicht über die Gesamtausgaben für die Anschaffung des Naturkindergartens Waldelfen. Die Gesamtausgaben belaufen sich auf 81.680,40 Euro.

Ebenfalls wurde dem Gemeinderat eine Kostenübersicht über die Sanierung der Trinkwasserversorgung im 2. OG der Herzogskelter vorgelegt. Insgesamt sind Kosten in Höhe von 49.763,80 € entstanden.

Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

Aufgrund von § 4 in Verbindung mit § 19 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg – GemO – in der jeweils gültigen Fassung hat der Gemeinderat am 28.01.2020 folgende Satzung beschlossen:

Hinweis: Die männliche Form wird zur textlichen Vereinfachung verwendet und bezieht die weibliche und diverse Form mit ein.

§ 1 – Entschädigung nach Durchschnittssätzen

(1) Ehrenamtlich Tätige erhalten den Ersatz ihrer Auslagen und ihres Verdienstausfalls nach einheitlichen Durchschnittssätzen.

(2) Der Durchschnittssatz beträgt bei einer zeitlichen Inanspruchnahme

bis zu 2 Stunden	15,00 €
von mehr als 2 bis zu 3 Stunden	20,00 €
von mehr als 3 bis zu 4 Stunden	30,00 €
von mehr als 4 bis zu 5 Stunden	40,00 €
von mehr als 5 bis zu 6 Stunden	
(Tageshöchstsatz)	50,00 €

§ 2 – Berechnung der zeitlichen Inanspruchnahme

(1) Die Entschädigung wird im Einzelfall nach dem tatsächlichen, notwendigerweise für die Dienstverrichtung entstandenen Zeitaufwand berechnet.

(2) Für die Bemessung der zeitlichen Inanspruchnahme bei Sitzungen ist nicht nur die Dauer der Sitzung, sondern die Dauer der Anwesenheit des Sitzungsteilnehmers maßgebend. Die Vorschriften des Absatzes 1 bleiben unberührt. Besichtigungen, die unmittelbar vor oder nach einer Sitzung stattfinden, werden in die Sitzung eingerechnet.

(3) Die Entschädigung für die mehrmalige Inanspruchnahme am selben Tag darf zusammenzurechnen den Tageshöchstsatz nach § 1 Abs. 2 nicht übersteigen.

§ 3 – Aufwandsentschädigung

(1) Gemeinderäte erhalten für die Ausübung ihres Amtes eine Aufwandsentschädigung. Diese wird gezahlt

1. als monatlicher Grundbetrag in Höhe von 50,00 Euro
2. als Sitzungsgeld je Sitzung des Gemeinderates in Höhe von 50,00 Euro
3. als Sitzungsgeld je Sitzung der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen in Höhe von 30,00 Euro

Bei mehreren, unmittelbar aufeinander folgenden Sitzungen desselben Gremiums wird nur ein Sitzungsgeld bezahlt.

(2) Fraktionsvorsitzende der im Gemeinderat vertretenen Gruppierungen erhalten in Ausübung ihres Amtes zusätzlich zum in Absatz 1 genannten Grundbetrag eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 50,00 Euro.

(3) Die ehrenamtlichen Stellvertreter des Bürgermeisters erhalten zu den in Absatz 1 und 2 genannten Entschädigungssätzen eine zusätzliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 50,00 Euro je durch die Verwaltung angeforderten Vertretungstag.

(4) Die Grundbeträge der Aufwandsentschädigung nach den Absätzen 1 und 2 werden jeweils halbjährlich zum 30.06. und 31.12. ausbezahlt. Die Aufwandsentschädigung entfällt, wenn der Anspruchsberechtigte sein Amt ununterbrochen länger als zwei Monate tatsächlich nicht ausübt, für die über zwei Monate hinausgehende Zeit. Das Sitzungsgeld nach Absatz 1 sowie die Entschädigung für ehrenamtliche Stellvertreter des Bürgermeisters werden für die entschädigungspflichtigen Sitzungen halbjährlich ausbezahlt.

§ 4 – Aufwendungen für Pflege und Betreuung Angehöriger

Die nachgewiesenen Kosten einer durch die ehrenamtliche Tätigkeit erforderliche entgeltliche Betreuung von Kindern, die das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben oder pflegebedürftiger Angehöriger im Sinne von § 20 LVwVG sind auf Antrag gesondert zu erstatten.

§ 5 – Reisekostenvergütung

Bei Dienstvereinbarungen außerhalb des Stadtgebiets erhalten ehrenamtliche Tätige neben der Entschädigung nach § 1 Abs. 2 und 3 eine Reisekostenvergütung in entsprechender Anwendung der Bestimmungen des Landesreisekostengesetzes.

§ 6 – Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.02.2020 in Kraft. Bisher bestehende Satzungen treten damit außer Kraft.

Güglingen, 28.01.2020

gez. Ulrich Heckmann

Bürgermeister

Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Güglingen geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Haltung von Hunden im Stadtgebiet

Die Stadtpflege im Rathaus Güglingen macht wieder einmal darauf aufmerksam, dass die Haltung von Hunden angemeldet werden muss. Wer einen über drei Monate alten Hund hält, ist verpflichtet, diesen innerhalb eines Monats nach Beginn der Hundehaltung – spätestens aber, nachdem der Hund drei Monate alt geworden ist, im Rathaus Güglingen, Zimmer 104, anzumelden.

Endet die Hundehaltung, so ist dies ebenfalls innerhalb eines Monats anzuzeigen. Die bei der Anmeldung ausgehändigte Steuermarke ist bei der Abmeldung zurückzugeben.

Auch wenn ein Hund veräußert wird, ist dies zu melden. Dabei sind Name und Anschrift des Erwerbers anzugeben.

Ein Hundehalter, der von einer anderen Gemeinde zuzieht, ist ebenfalls dazu verpflichtet, seinen Vierbeiner im Rathaus Güglingen anzumelden – auch wenn die Hundehaltung schon am bisherigen Wohnort versteuert worden ist. Wer die rechtzeitige An- bzw. Abmeldung der Hundehaltung vorsätzlich oder leichtfertig unterlässt, handelt ordnungswidrig. Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis 60,00 Euro geahndet werden. Außerdem wird die Hundesteuer in voller Höhe nachveranlagt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Hundehalter verpflichtet sind, ihre Vierbeiner mit einer sichtbar befestigten Hundesteuermarke zu versehen.

Die Hundehaltung kann im Rathaus Güglingen, Zimmer 104, angemeldet werden.

Fragen zum Thema beantwortet Heidi Mann, Tel. 07135/10858.

Umschreibung des Wasserkontos bei Eigentumswechsel

Beim Verkauf Ihres Gebäudes sollte der Übergabetag an den neuen Eigentümer und der dabei festgestellte Stand des Wasserzählers der Stadtpflege mitgeteilt werden.

Die Mitteilungen erbitten wir an: heidi.mann@gueglingen.de oder per Tel. 07135/108-58.

Erst durch die Mitteilung dieser Daten kann das Steueramt tätig werden; eine entsprechende Endabrechnung erstellen und das Wasserkonto auf den neuen Eigentümer umschreiben. Sinnvoll wäre es, wenn die derzeitige Anschrift des Käufers und die neue Anschrift des Verkäufers ebenfalls vermerkt würden, da dadurch Rückfragen entfallen.

Stadtpflege



MEDIOTHEK
GÜGLINGEN

mit dem literarischen Liederabend „Wenn heit're Lüfte spielen: Hermann Kurz und Friedrich Silcher“.

Aus der fruchtbaren Zusammenarbeit zwischen dem württembergischen Dichter Hermann Kurz und dem Musikdirektor Friedrich Silcher gingen über 29 Lieder hervor. Aus diesen zum Teil vertonten Gedichten von Kurz, Kontrafakturen und übersetzter europäischer Volkslieder, wurde das Programm „Wenn heitere Lüfte spielen“ zusammengestellt.

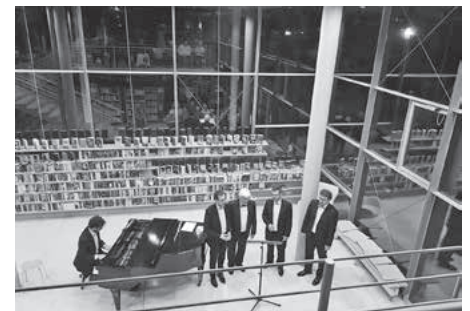
Soirée mit dem Vokalensemble Quartsext

Am 02.02.2020 war das Vokalensemble Quartsext zum dritten Mal zu Gast in Güglingen. Dieses Mal

in Güglingen. Dieses Mal mit dem literarischen Liederabend „Wenn heit're Lüfte spielen: Hermann Kurz und Friedrich Silcher“.

Aus der fruchtbaren Zusammenarbeit zwischen dem württembergischen Dichter Hermann Kurz und dem Musikdirektor Friedrich Silcher gingen über 29 Lieder hervor. Aus diesen zum Teil vertonten Gedichten von Kurz, Kontrafakturen und übersetzter europäischer Volkslieder, wurde das Programm „Wenn heitere Lüfte spielen“ zusammengestellt.

Die fünfzig Besucher dieses Abends waren begeistert von den solistischen Kunstliedern, Duetten und dem 4-stimmigen Männergesang des Vokalensembles.



Blind Date mit einem Buch



Zum Valentinstag gibt es in diesem Jahr eine besondere Aktion: „**Blind Date mit einem Buch**“. In der Woche vom 11.02. bis 15.02. finden Sie in

der Mediothek Güglingen in Packpapier eingepackte Bücher. Diese werden mit nur wenigen Schlagworten auf der Verpackung beschrieben. So spielt weder das Cover des Buches noch der Autor eine Rolle bei Ihrer Auswahl. Vielleicht entdecken Sie auf diese Weise Ihren neuen Bücher-Schatz?!

Konzertlesung mit Veronika Smoor und Sally Grayson

Am 12. März um 19.30 Uhr ist die Autorin Veronika Smoor zu Gast in der Mediothek Güglingen. Sie liest aus ihrem Buch „**Willkommen an meinem Tisch**“, erschienen im SCM Hänssler Verlag. Begleitet wird sie von Sally Grayson am Klavier.

Nehmen Sie Platz, genießen Sie und lassen Sie sich von der Lebensfreude der Autorin anstecken. Es wird eine Liebeserklärung an die kostbaren Zeiten, in denen wir uns mit Familie und Freunden gemeinsam um einen Tisch versammeln.

Wann: 12. März 19.30 Uhr

Wo: Mediothek Güglingen

Eintritt: 5 Euro

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



Übungsdienste

Führungskreis

Am Mittwoch, 12. Februar trifft sich der Führungskreis um 20.00 Uhr.

Kindergruppe

Die Kindergruppe trifft sich am Donnerstag, 13. Februar um 17.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Gruppenstunde.

Konzertlesung mit Veronika Smoor
und Sally Grayson

Am 12. März 2020 um 19.30 Uhr in der
Mediothek Güglingen

Nehmen Sie Platz, genießen Sie
und lassen Sie sich von der
Lebensfreude der Autorin
anstecken.



Eine Liebeserklärung an die
kostbaren Zeiten, in denen wir uns
mit Familie und Freunden gemeinsam
um einen Tisch versammeln

Eintritt 5 EUR

Eine Veranstaltung der Initiative „Christliche Bücherecke“

Mediothek Güglingen

Die Karten bekommen Sie in der Mediothek Güglingen oder an der Abendkasse. Diese Lesung ist eine Veranstaltung der Initiative „Christliche Bücherecke“

Neue Spiele in der Mediothek

In der Mediothek stehen sechs neue Spiele zum Ausleihen bereit!



Von neuen Spielen wie „Wetthüpfen“ und „Puzzle Memo“, bis hin zu Spieleklassikern, die extra für Kinder neu konzipiert wurden: „Mensch, ärgere dich nicht Kids“, „Monopoly junior“ und „Cluedo Junior“, sowie dem beliebten „Wer ist es?“ ist wieder für jeden etwas dabei!

PAVILLON Gartacher Hof



Usbekistan

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie immer dienstags ab 14.30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Gartacher Hof, Weinsteige 4, recht herzlich ein. Ansprechpartnerin ist Heike Conz, Tel 16421.

Am 11. Februar kommt Pfarrer Rupp zu uns in den Pavillon, mit einer interessanten Audiovision über Usbekistan.

Vorankündigung

Am 25. Februar (Faschingsdienstag) findet wieder das Fastnachtsküchle-Essen statt. Der Dienstagstreff beginnt am diesem Tag bereits um 11.30 Uhr. Dazu herzliche Einladung. Eine Anmeldung ist erforderlich!

Nachruf

Der Dienstagstreff trauert um Frau Hilda Jesser.

RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN



Hinweis: Vortrag „Göttliche Pflanzen“ am 11. Februar in Sachsenheim

Zahlreiche Leihgaben aus dem Güglinger Römermuseum sind noch bis zum 23. Februar in der Ausstellung „Auf nach Rom!“ im Stadtmuseum Sachsenheim zu sehen.

Im Begleitprogramm zur Ausstellung findet am kommenden Dienstag der Vortrag „Göttliche Pflanzen“ von Museumsleiter Enrico De Gennaro statt: Wie in der gleichnamigen zurückliegenden Sonderausstellung wird es auch hier um Pflanzen und ihre Bedeutung in der antiken Mythologie, im Christentum und im Islam gehen.



Der Vortrag ist eine Kooperationsveranstaltung des Stadtmuseums Sachsenheim mit der Evangelischen Kirchengemeinde Großsachsenheim, der Katholischen Kirchengemeinde und dem Islamischen Kulturverein; der Eintritt ist frei.

Termin: Dienstag, 11.02.2020 um 19 Uhr

Ort: Evangelische Kirchengemeinde Großsachsenheim, Großer Gemeindesaal.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Aus dem Gemeinderat

Investitionsplanung 2020 bis 2023

Ohne Kämmerer gestaltet sich die Aufstellung des Pfaffenhofener Haushaltsplans 2020 schwierig und zeitraubend. Zur Vorbereitung des Etats hat der Gemeinderat zunächst eine Reihenfolge für die voraussichtlichen Investitionsmaßnahmen bis 2023 festgelegt. Ob diese Reihenfolge dann auch tatsächlich eingehalten wird, „hängt von den Ergebnissen im Ergebnishaushalt ab“, erläuterte Bürgermeister Dieter Böhringer der Ratsrunde. Maßgebend für diese Ergebnisse seien die Steuerschätzungen und der jeweilige Haushaltserlass des Innenministeriums. „Für das laufende und die kommenden Jahre sind diese Schätzungen noch positiv“, sagte Böhringer.

Nach den bis jetzt vorliegenden Zahlen könne man davon ausgehen, dass die Einzahlungen in den diesjährigen Ergebnishaushalt, hauptsächlich die Steuern und Landeszuweisungen, die Wasser- und Abwassergebühren sowie der Erlös aus dem Holzverkauf, „weitgehend denen des Vorjahres entsprechen“. Insgesamt will die Gemeinde Pfaffenhofen bis 2023 knapp sechs Millionen Euro investieren. Der größte Brocken davon ist die Erschließung des Neubaugebiets „Gehrn Erweiterung West“.

Rund 2,6 Millionen Euro müssen dafür in diesem und im nächsten Jahr aufgebracht werden. Durch den Verkauf der Bauplätze rechnet man in der Kämmerei allerdings auch mit Einnahmen von rund vier Millionen Euro in den kommenden Jahren. Dieser Überschuss wird dringend gebraucht für die nächst Großinvestition im Bereich Kinderbetreuung. Die Betreuungsplätze in allen Kitas werden knapp und wenn das Neubaugebiet bewohnt wird, mit Sicherheit noch knapper. Deshalb sind in den Jahren 2021 und 2022 vorsorglich schon mal

750.000 Euro für eine Erweiterung der Kita „Haus der Strombergzwerge“ eingeplant.

Immer wahrscheinlicher wird der Bau der Umgehungsstraße. Zwar noch nicht mit dem eigentlichen Straßenbau, aber mit vorbereitenden Bauarbeiten wird in diesem Jahr begonnen. Dieses Projekt belastet die Gemeindekasse in den nächsten drei Jahren mit knapp 700.000 Euro. Für die Sanierung der Wasserleitungen in der Pfaffenhofener Ortsdurchfahrt im Zuge der Fahrbahnerneuerung durch die Straßenbauverwaltung sind 536.000 Euro eingeplant. Als Investitionsumlage an den Zweckverband Obere Zabergäugruppe für die Wasserversorgung in Weiler fallen bis 2023 jährlich 70.000 Euro an.

Die Umlagezahlungen für die Verbandskläranlage summieren sich in den kommenden vier Jahren auf 192.000 Euro. Dazu kommen noch 115.000 Euro für die Sanierung der innerörtlichen Kanalisationsrohre. 120.000 Euro Umlagezahlungen sind bis 2023 für die Werkrealschule des Gemeindeverwaltungsverbandes (GVV) vorgesehen. Und schließlich soll im nächsten Jahr die örtliche Grundschule digitalisiert werden. 24.300 Euro stehen dafür aus dem Digital Pakt der Bundesregierung zur Verfügung. Mit 5.700 Euro beteiligt sich die Kommune.

wst

Vergaberichtlinien für Bauplätze

Noch existieren die neuen Bauplätze im Neubaugebiet „Erweiterung Gehrn West“ nur auf dem Papier. Aber die Interessenten stehen Schlange. „Schriftlich und telefonisch liegen jetzt schon 25 Kaufanfragen vor“, berichtete Bürgermeister Dieter Böhringer dem Gemeinderat. Dabei steht der Bauplatzpreis noch gar nicht fest. „Der kann erst nach der Vergabe der Erschließungsarbeiten, wohl Ende Februar, berechnet und danach vom Gemeinderat beschlossen werden“.

Voraussichtlich im März beginnen die Erschließungsarbeiten für die insgesamt 44 Bauplätze. Davon gehören dann 39 der Gemeinde.

Vorbereitend für den Verkauf der gemeindeeigenen Bauplätze hat der Gemeinderat Vergaberichtlinien beschlossen. Diese sehen ein Punktesystem vor, in dem vor allem die Zahl der minderjährigen Kinder im Haushalt des Bewerbers und Ortsbezugskriterien ausschlaggebend sind. „Nach der Feststellung des Bauplatzpreises und öffentlicher Bekanntmachung des Vergabeverfahrens erhalten alle jetzt schon bekannten Bewerber einen Bewerbungsantrag“, so Böhlinger.

Die Vergabe der Bauplätze wird nach dem Ende der Bewerbungsfrist auf der Basis der erzielten Bewertungspunkte vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung beschlossen. Ein Rechtsanspruch auf Zuteilung eines Bauplatzes wird durch die Vergaberichtlinien aber nicht begründet. Nach dieser ersten Vergaberunde werden die Restplätze – sofern es noch welche gibt – nach dem Eingang der Anfrage vergeben, erklärte Böhlinger.

Damit nach der Vergabe der Bauplätze auch die Kaufverträge gefertigt werden können, hat der Gemeinderat auch gleich die Straßennamen festgelegt.

Die Mittlere Gehrstraße im jetzigen Wohngebiet Gehr wird demnach in westlicher Richtung ins neue Baugebiet fortgesetzt. Die anderen Straßen heißen Im Littschuh, Am Hochfeld und Im Pfefferland.

Sylvia Rustler leitet die Kämmerei

Die Stelle des Leiters der Kämmerei in der Pfaffenhofener Finanzverwaltung hat der Gemeinderat jetzt neu besetzt. Sylvia Rustler, die bisherige Kassenverwalterin, ist ab 1. Februar Chefin dieses Fachbereichs. Drei Bewerbungen sind nach einer öffentlichen Ausschreibung der Stelle zum Ende der Bewerbungsfrist, Anfang Januar, eingegangen.

Zwei davon hätten aus verschiedenen Gründen nicht berücksichtigt werden können, berichtet Bürgermeister Dieter Böhlinger. „Sylvia Rustler hat ein abgeschlossenes Betriebswirtschaftsstudium und erfüllt damit die gesetzlichen Anforderungen der Gemeindeordnung als Fachbedienstete für das Finanzwesen“, erläutert der Rathauschef. Zudem sei sie durch ihre bisherige Tätigkeit mit vielen Aufgaben der Kämmerei vertraut.

Diesen Sachverhalt hat auch die Rechtsaufsicht beim Landratsamt geprüft und bestätigt. Zur neuen Kassenverwalterin bestimmte der Gemeinderat die bisherige Teilzeit-Mitarbeiterin im Bürgerbüro/Kämmerei, Stefanie Köhler. Ihr frei werdender Arbeitsplatz wird als Vollzeitstelle neu ausgeschrieben.

Nahversorgungskonzept und Gewerbeflächensicherung

Ein Konzept über die Entwicklung der zukünftigen Nahversorgung im Einzelhandel hat der Pfaffenhofener Gemeinderat bei der Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung (GMA) in Auftrag gegeben. Außerdem soll das Ludwigsburger Büro auch untersuchen, welche, und wie viel Gewerbeflächen in Pfaffenhofen für die Weiterentwicklung der Gemeinde benötigt werden. „Die anstehende Fortschreibung des Flächennutzungsplans und die Teilfortschreibung des Regionalplans Heilbronn-Franken im Kapitel „Einzelhandel“ sind ein passender Zeitpunkt, um sich strategisch mit der Sicherung der Nahver-

sorgung zu beschäftigen“, begründet Bürgermeister Dieter Böhlinger die rund 9.000 Euro teuren Untersuchungen.

Ausbesserung der Wasserleitungen im Zuge der Belagsarbeiten an der L1103

Die Ortsdurchfahrten von Pfaffenhofen und Weiler und das dazwischenliegende Stück der Landesstraße L 1103 sollen in diesem Jahr saniert werden.

Verbindlich teilte dies die Straßenbauverwaltung kurz vor Weihnachten der Gemeinde mit. Da für diese Maßnahme eine neue Technik zur Projektplanung und Umsetzung eingesetzt wird und das Ganze eine Pilotmaßnahme des Landes-Verkehrsministeriums sei, „stehen die Mittel in jedem Fall bereit“, schreibt das Regierungspräsidium.

Zuvor allerdings muss jetzt erst die Gemeinde die Wasser- und Abwasserleitungen untersuchen lassen, damit die zu erwartenden Arbeiten gemeinsam mit den Straßenbauarbeiten ausgeschrieben werden können. Nach einer ersten Kostenschätzung muss mit rund 540.000 Euro gerechnet werden. Den Auftrag für die Planung und Ausführung dieser Arbeiten hat der Gemeinderat an das Büro I-motion in Ilfeld vergeben.

Baukostenzuschuss an Vereine

Beide Gesangsvereine in Pfaffenhofen, der Liederkränz Weiler und der Liederkränz Pfaffenhofen haben bei der Gemeinde Anträge auf Baukostenzuschuss gestellt. Beide Anträge hat der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung genehmigt und gewährt jeweils einen 50-prozentigen Zuschuss auf die nachgewiesenen Baukosten. Insgesamt rund 15.000 Euro. Der Liederkränz in Weiler muss die beiden maroden Heizungen seines Sängerheims für die Halle und fürs Schneckenstübchen austauschen und auf Erdgas umstellen. Ebenso den Herd in der Küche. Die reparaturbedürftige Deckenbeleuchtung der Halle wird auf energieeffizientere LED-Leuchten umgestellt. Alles zusammen eine Investition von knapp 26.000 Euro. Wesentlich geringer sind die Baukosten am Sängerheim beim Pfaffenhofener Gesangsverein. Im gemeindeeigenen Gebäude in der Blumenstraße 28, in dem der Verein beheimatet ist, wollen die Vereinsmitglieder in Eigenleistung einen Abstellraum zu einem Aufenthalts- und Chorraum sanieren. Die dabei anfallenden Materialkosten in Höhe von etwa 3.500 Euro werden ebenfalls von der Gemeinde mit einem 50-Prozentzuschuss gefördert.

Vierter Landschaftspflegetag der Gemeinde Pfaffenhofen am 29. Februar 2020

Die Gemeinde Pfaffenhofen ist seit 2014 Mitglied im Landschaftserhaltungsverband für

den Landkreis Heilbronn e. V. und setzt sich für den Erhalt der Kulturlandschaft und die Förderung des Natur- und Artenschutzes ein. Gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Mittleres Zabergäu (AGN), der Bürgerinitiative Pro Pfaffenhofen (BPP) und dem Landschaftserhaltungsverband veranstalten wir am 29.02.2020 unseren vierten Landschaftspflegetag. Ziel der Landschaftspflegetage ist die Offenhaltung wertvoller Strukturen aus ökologischen Gründen.

Alle, die an diesem Vormittag an der Erhaltung unserer vielfältigen Kulturlandschaft mitarbeiten wollen, sind dazu herzlich eingeladen.

Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung gebeten.

Bitte beachten

Der Landschaftspflegetag ist am **29.02.2020** und nicht, wie am 04.02.2020 in der Heilbronner Stimme veröffentlicht, am 23.02.2020.

Nächster Beratungstermin

Der nächste Beratungstermin für Bürger/-innen aus Pfaffenhofen und Weiler rund um das Thema „gesetzliche Rentenversicherung“ findet am Dienstag, 11. Februar 2020 im Rathaus Pfaffenhofen statt.

Termine für die Beratung und Antragstellung werden vom Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Frau Fried, Tel. 07046/96200, vergeben.

Bitte beachten Sie, dass eine Terminvereinbarung zwingend notwendig ist.

Krautgärten zu verpachten

Die Gemeinde Pfaffenhofen hat Krautgärten zu verpachten:

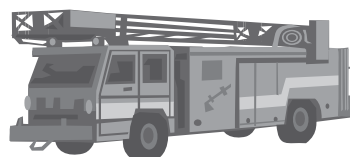
Interessenten können sich beim Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Frau Matschkowiak, Zi. 1 unter der Tel. 07046/9620-22 oder per E-Mail esther.matschkowiak@pfaffenhofen-wuertt.de melden.

Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Bürgermeisteramt (Fundamt) wurde folgender Fundgegenstand abgegeben:

– Brille

Auskunft erteilt Ihnen hierzu gerne Frau Köhler oder Frau Matschkowiak, Zimmer 1, Tel. 07046/9620-22.



**Schnelle
Hilfe
Feuerwehrruf**

112



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext:
Matthäus 20, 1–16

Wochenspruch: *Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.*

Wochenlied: „Es ist das Heil uns kommen her“

Allg. kirchliche Nachrichten



Gottesdienst – mitten im Leben?

Fr., 07.02.2020, 19:00 Uhr, Mauritiussaal der ev. Kirche in Güglingen mit Dekanin Dr. Brigitte Müller im Rahmen einer Veranstaltung

des Forum Neue Wege e. V.
Herzliche Einladung.

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Peter Kübler,
Kirchgasse 6, Tel. 960442, Fax: 960443
E-Mail: Gemeindebuero.Gueglingen@elkw.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>
Öffnungszeiten Pfarramt: Dienstag-, Mittwoch- und
Freitagvormittag von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Freitag, 7. Februar

19.00 Uhr „Gottesdienst – mitten im Leben?“ Kirche, 3. Stock mit Dekanin Dr. Brigitte Müller im Rahmen einer Veranstaltung des Forum Neue Wege e. V.

Sonntag, 9. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst (Kübler). Das Opfer erbitten wir für die Heizkosten unserer Gebäude.

9.30 Uhr Kindergottesdienst (ab 5 Jahren)

Montag, 10. Februar

19.30 Uhr Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkohol-/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 11. Februar

10.00 bis Mutter-Kind-Kreis, (Kirche, 2. Stock), Infos: A. Eutinger, Telefon 07046/3069982

Mittwoch, 12. Februar

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Kirche
16.00 bis Offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung im Familienzentrum, Deutscher Hof 3–4, Frau Stroppel, Tel. 07135/9884-0 und 01573/6624043 (während der Sprechzeiten)

Donnerstag, 13. Februar

20.00 Uhr Posaunenchor, Kirche

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG

Urlaub im Pfarramt

Pfarrer Kübler hat vom 13.02. bis einschließlich 18.02. Urlaub! Die Vertretung in seelsorgerlich dringenden Fällen übernimmt Pfarrer Wacker in Frauenzimmern, Tel. 07135/5371. Das Pfarrbüro ist besetzt.

Gemeindefrühstück

Treff für Singles, Ehepaare und Familien

am Sonntag, 16. Februar um 8.30 Uhr ist wieder Gemeindefrühstück im Mauritiussaal der Kirche, 3. Stock.



100 Jahre Posaunenchor Güglingen

Mit einem Gottesdienst ohne Orgel aber mit Posaunenchor begann das Jubiläumfeiern des Güglinger Posaunenchores am vergangenen Sonntag. Die Mauritiuskirche war so gut besetzt wie selten, weil die Gemeindeglieder offensichtlich gern die mobilen „Allwetterorgeln“, wie sie im 19. Jahrhundert genannt wurden und auch in dieser Funktion viel Verwendung hatten, hören wollten. Pfarrer Peter Kübler sprach von den beflügelnden Fähigkeiten der Posaunen und Trompeten zum Lob Gottes. Das sei neben der Sprache eine das Gefühl ansprechende Möglichkeit dafür. Er wies darauf hin, dass nicht alle Kirchen heute einen Posaunenchor haben und dankte den Instrumentalisten und ihrem Dirigenten Andreas Scheid. Am Ende des Gottesdienstes wies dessen Bruder Reinhard auf die Geschichte hin.



In Württemberg bildeten sich die Posaunenchores seit 1910. Schon im Ersten Weltkrieg, vermutlich aber schon viel früher, spielte die Stadtkapelle Choräle vom Güglinger Kirchturm. Im Mai 1920 gründete Kirchgemeinderat Gottlieb Sauer den Posaunenchor, der ab ersten Oktober desselben Jahres zur Freude der Bevölkerung die Konzerte vom Turmbalkon wieder aufnahm. Sie hatten bei Ausbruch des Zweiten Weltkrieges ein Ende. Aber an Silvester 1945 hörten alle von dort oben den Choral „Wie groß ist des Allmächtigen Güte“. Noch heute spielen sie an Weihnachten vom Turm und nicht nur da, sondern auch an Sonntagen bei schönem Wetter. Sie beteiligen sich musikalisch am Maienfest, lassen den frohen Schall in den Senioreneinrichtungen erklingen und bei Gottesdiensten. 1946 übernahm Friedrich Kaiser den Dirigentenstab und gab ihn dann an Manfred Schmidt weiter. Bis 1966 fungierte der Posaunenchor auch als Stadtkapelle. Immer am zweiten Sonntag im November findet seit 20 Jahren die Posaunenfeierstunde in der Mauritiuskirche statt. Im November des Jubiläumsjahres soll ausführlich dabei noch über die Geschichte des Chores berichtet werden. Im März findet ein Konzert des Schwäbischen Posaundienstes statt und im Mai ein Gottesdienst mit anschließender Matinee mit den Bläsern des evangelischen Kirchenbezirks Brackenheim.

Der Chor und seine Mitglieder

Im Güglinger Posaunenchor spielen drei Posaunen, zehn Trompeten, ein Flügelhorn, eine Tuba, ein Bariton und drei Instrumentalisten

das Euphonium. Bis auf zwei Trompeten waren am letzten Sonntag alle da. Jede Woche ist Probe, zweimal im Monat bei schönem Wetter Musik vom Turm außer im Monat August. Die Jüngste, Maike Weeber (14), bläst Posaune. Die Zwillinge Louis und Nils Sigmund als bereits „langjährige Mitglieder“ sind 15. Schon ihr Opa Dieter war dabei und dessen Zwillingsbruder Siegfried. Die Posaunenchores gehören zum Evangelischen Jugendwerk. Alle zwei Jahre trifft man sich in Ulm zum Landesposaunentag. Dann erklingen dort 10.000 Blechblasinstrumente zur Ehre Gottes.

Pfarrer Kübler 60

Pfarrer Peter Kübler feierte mit der Gemeinde an diesem Sonntag auch seinen 60. Geburtstag vom Tag vorher.



Er ist in Heilbronn geboren, studierte in Tübingen, Erlangen und Aberdeen (Schottland), war Pfarrer unter anderem im Mainhardter Wald und Leingarten und hat sich in Güglingen bereits gut eingewöhnt. Er lud alle zu einem Glas Sekt in den kirchlichen Veranstaltungssaal oben ein. So feierten alle doppelt. Es gab als Geschenk für den Pfarrer das eigene Konterfei, das ein begabter Hobby-Karikaturist genial aufs Papier brachte. Anschließend ging man zum gemeinsamen Mittagessen über, das Wiltraut Müller mit ihrem Team gut organisiert hatte. Das bunte Salatbuffet dazu kam von Frauen aus der Kirchengemeinde wie auch die anschließende Kuchenauswahl zum Kaffee. Fast alle Gottesdienstbesucher nahmen an diesem Auftakt des Jubiläumsfestes teil.

(Text und Bilder Irmhild Günther)

Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,
oliver.westerhold@drs.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,
wilhelm.forstner@drs.de;

Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135/980730,
[claudia.weiler@drs.de](mailto:c Claudia.weiler@drs.de);

Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304;
stmichael.brackenheim@drs.de;

Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9–12 Uhr, Di., 15–17.30 Uhr
Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Gottesdienstankündigungen

Freitag, 7. Februar

18.30 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 8. Februar

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 9. Februar

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen anschl. Frühschoppen

Dienstag, 11. Februar

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 12. Februar

18.30 Uhr Eucharistie, Güglingen

- 10.30 Uhr Gottesdienst in Pfaffenhofen mit unserem Kirchenchor
 17.30 Uhr Die Apis – Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg in Zaberfeld

Das ev. Bauernwerk lädt ein zum Thema Insektensterben

Wie viel Naturschutz steckt in der Landwirtschaft?

Landwirtschaft und Naturschutz werden oft gegeneinander ausgespielt. Es scheint, als schließen sie sich gegenseitig aus und man müsse sich zwischen Naturschutz und Landwirtschaft entscheiden. Sind wirtschaftliche Landnutzung und Naturschutz nicht vereinbar? Prof. Dr. Ralf T. Vögele von der Universität Hohenheim ist Experte für Pflanzenschutz. In seinem Referat stellt er vor, wie der Naturschutz von Landwirtschaft 4.0 profitieren kann. Welche Möglichkeiten sieht die Wissenschaft für eine naturverträgliche und zugleich rentable Landwirtschaft?

Die Thematik diskutieren auf dem Podium

– NABU-Vertreter Adolf Monninger

– Imker Werner Beck

– Landwirt Frank Braun

Zum Themenabend mit Diskussion am Mittwoch, 12. Februar, um 20 Uhr laden der Bezirksarbeitskreis Besigheim/Brackenheim des ev. Bauernwerks und der Naturschutzbund Kreisverband Heilbronn herzlich in den Weinkeller Brackenheim (Neipperger Str. 60, 74336 Brackenheim) ein.

Bezirksarbeitskreis
Besigheim / Brackenheim



Insektensterben

Wie viel Naturschutz steckt in Landwirtschaft?






Prof. Dr. Ralf T. Vögele, Universität Hohenheim
„Naturschutz durch Landwirtschaft 4.0“

Podium mit

- Adolf Monninger, NABU
- Werner Beck, Imker
- Frank Braun, Landwirt

Mittwoch, 12. Februar, 20.00 Uhr
Weinkeller Brackenheim (Neipperger Str. 60, 74336 Brackenheim)

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Selbsthilfegruppe „Kleeblatt“

Am Dienstag, 11.02. um 17.30 Uhr trifft sich die Selbsthilfegruppe „Kleeblatt Zabergäu“ für Menschen mit Depressionen bei uns im Haus (Kirchstr. 10, Brackenheim).

Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an Barbara Geiger, Tel. 07133/900251.

Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs

Die Brackheimer Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs trifft sich am Mittwoch, 12.02.2020 um 16.00 Uhr im ev. Konrad-Sam-Gemeindehaus, Im Wiesental 10 in Brackenheim. Eingeladen sind Frauen und Männer, die an Krebs erkrankt sind oder waren. Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf unter 07135/9884-0.

Frühjahressammlung der Diakonie

„Menschen(s)kind“ – so lautet das Jahresmotto 2020 für die Sammlungen der Diakonie in Württemberg. „Menschenskind!“ – ein Ausruf des Ärgernisses, wenn etwas nicht klappt. Der Ausdruck kann aber mit veränderter Stimmlage bewundernd oder lobend klingen. „Menschenskind“ könnte man oft bei der Arbeit in der Diakonie ausrufen. Verärgert, wenn ein neuer Gesetzesentwurf das Leben erschwert, oder aber staunend, was die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden auf die Beine stellen.

Süchtig zu sein – abhängig von Alkohol, Drogen, Medikamenten, Glücksspiel oder Aktivitäten im Internet – ist eine Krankheit. Oft wird diese Erkrankung zu Unrecht als persönliche Schwäche gesehen, die man ablegen könnte, wenn man es nur wollte. Mit der diakonischen Arbeit in der Suchthilfe rufen wir zu einem von Respekt und christlicher Nächstenliebe geprägten Umgang mit suchtkranken Menschen auf.

Helfen auch Sie mit Ihrem Opfer die diakonischen Angebote (auch bei uns hier im Haus) für rat- und hilfesusuchende Suchtkranke und ihre Angehörigen zu stärken. Unser Spendenkonto lautet: Diakonische Bezirksstelle Brackenheim, IBAN: DE78 6205 0000 0005 7867 14, Kreissparkasse Heilbronn, Verwendungszweck: DiakonieWue 2020/1/Brack

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Was die Bibel über spiritistische Bräuche sagt. Sonntag, 9. Februar

- 9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Was die Bibel über spiritistische Bräuche sagt.
 10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörer-beteiligung anhand des Wachturm-Artikels: Eine Zeit zum Arbeiten und eine Zeit zum Ausruhen. „Kommt ... an einen einsamen Ort und ruht euch ein bisschen aus.“ (Markus 6:31)

Donnerstag, 13. Februar

- 19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: „Jehova gab Abram und Sarai neue Namen – warum?“. Nach geistigen Schätzen graben in 1. Mose 15-17.
 19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern.
 19.45 Uhr Unser Leben als Christ: „Wie ihr eure Ehe stärken könnt.“ Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben.“

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich, kostenfrei und ohne Geldsammlung.

Aktuell auf jw.org: Ist Fluchen wirklich so schlimm?

Zum kostenlosen Bibelkurs anmelden: Internet: www.JW.org > Kontakt.

SCHULE UND BILDUNG

Güglinger Kindertageseinrichtungen

Kindertheater in der Mediothek: „Ich mach dich gesund kleiner Tiger“

Vergangenen Freitag waren die Schulanfänger-kinder aller Güglinger Kindertageseinrichtungen in die Mediothek eingeladen. Anlass war das Puppen-Mitmachtheater Figurantentheater Blinklicht mit dem Stück „Ich mach dich gesund“ von Janosch.



Gespannt und voller Vorfreude machten sich die Kinder am Morgen auf den Weg in die Mediothek. Mit großer Aufmerksamkeit verfolgten die Kinder, wie der kleine Bär seinen Freund, den erkrankten Tiger gesund pflegte und sich liebevoll um ihn kümmerte. Auch weitere Freunde des Tigers, z. B. der Hase und die Gans trugen durch Geschenke und ihre Besuche dazu bei, dass es dem Tiger bald wieder besser ging. Eindrücklich wurden den Kindern vermittelt, wie wichtig Freunde sind, die für füreinander da sind und sich kümmern. Besonderen Dank an dieser Stelle an Frau Fink, Leitung der Mediothek, für das Organisieren der jährlichen Theatervorführungen und dadurch den Kindern immer wieder schöne Theatererlebnisse ermöglicht.

Familie im Zentrum Güglinger



Fröhliches Frauenfrühstück am 31.01.2020

Am vergangenen Donnerstag trafen wir uns zum ersten Mal im neuen Jahr zu unserem internationalen Frauenfrühstück. Es war eine fröhliche Runde bei allerlei Köstlichkeiten, sehr lecker waren u. a. die Oliven direkt aus Türkei und selbst eingelegt. Themen waren mögliche Aktivitäten im neuen Jahr die noch besprochen werden, modische Kleidung und dabei im Mittelpunkt farbige Stiefeletten. Es wurde sehr gelacht, da eine Besucherin durch elegante Bewegungen zeigte, wie man elegant mit diesen Stiefelchen laufen kann.



Wunsch einiger Besucherinnen war das Frühstück auch mal bei Ihnen zu Hause einzunehmen, sie möchten gerne Gastgeberinnen sein. Diesem Wunsch werden wir gerne nachkommen.

Zum nächsten Frühstück am Donnerstag, den 27. Februar 2020, 9.30 Uhr laden wir herzlich in das Café Bürk in Güglingen ein.

Der Tisch ist bestellt, also einfach kommen und sich dazu setzen. Wir freuen uns sehr!

Vorankündigung Kindersachenbasar

Kindersachenbasar
„rund ums Kind“



8. März 2020, 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
in der Realschule Güglingen
(Einlass für Schwangere bereits ab 13:30 Uhr)



Kinderbekleidung,
Spielsachen, Schuhe,
Umstandsmode ...
... und alles andere „rund ums Kind“

Verkaufnummern sind ab 08.02.2020 im FiZ erhältlich,
solange der Vorrat reicht.
Wir freuen uns auf alle Verkäufer und Käufer!

Kaffee- und
Kuchenverkauf!

Familie im Zentrum
Deutscher Hof 3-4
74363 Güglingen
07135/9389245
familiezentrum@gueglingen.de



Realschule Güglingen

„Tag der offenen Tür“ der Realschule Güglingen – Informationen insbesondere an die Erziehungsberechtigten der Klassen 4 der Grundschulen

Auf Grund der aktuellen Ereignisse findet der „Tag der offenen Tür“ der Realschule Güglingen am Samstag, den 08.02.2020, von 9.30 bis 13.00 Uhr in reduzierter Form statt. Die Aufführungen unserer Schülerband, der Theater- und Tanz-AG sowie der Lehrband haben wir aus dem Programm genommen. Selbstverständlich erhalten die Erziehungsberechtigten und Schüler/-innen der Klassen 4 der Grundschulen trotzdem im genannten Zeitraum ausführliche Informationen über unsere Schule. Das erwartet Sie:

9.30 Uhr Begrüßung und Informationen durch den Schulleiter in der Aula

10.00–13.00 Uhr Einblicke in den Unterrichtsalldag, Informationen über das pädagogische Konzept, Ganztagesbetrieb, Elternarbeit, Arbeitskreise, Schulsozialarbeit, eigenständige oder geführte Rundgänge, Aktivitäten und Angebote der RSG.

Für Getränke und Verpflegung wird seitens des Elternbeirats gesorgt werden.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen
Klaus Pfeil, Realschulrektor

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Winterparty der Klassen 5–8 am ZGB

Am 24. Januar 2020 war es wieder soweit: Die Winterparty der SMV für die Klassen 5–8 fand statt – und die war dieses Jahr wirklich ein voller Erfolg! Ca. 100 Schüler/-innen kamen

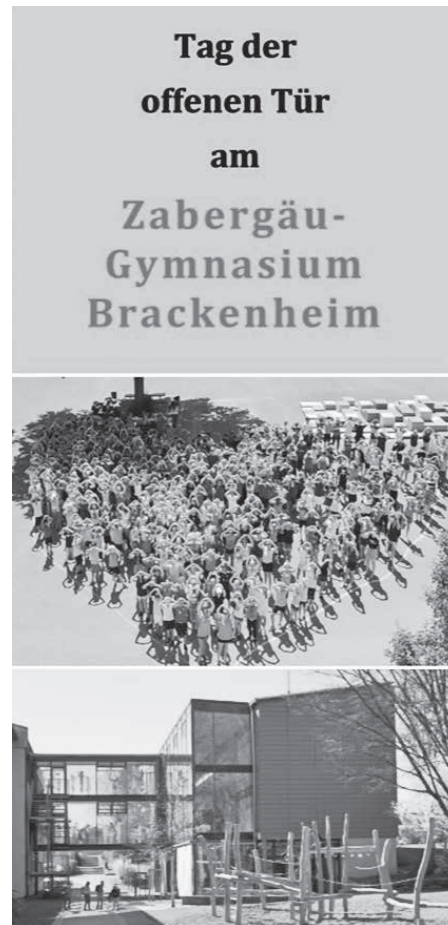
am Freitagabend in den Aufenthaltsraum des ZGBs. Sie konnten sich den ganzen Abend Lie-der wünschen und tanzten fast pausenlos drei Stunden lang durch. Toll war auch, dass Rudi's Tanztreff kostenlos eine Lichtanlage zur Verfügung stellte, die das Ganze dann natürlich erst ins richtige Licht setzte. Vielen Dank an Rudi's Tanztreff und alle Helfer/-innen!

Die nächste Party kommt bestimmt! (SMV)

Tag der offenen Tür am ZGB

Das ZGB stellt sich vor. Am 13. Februar 2020 von 16.00 bis 19.30 Uhr!

Zu unserem Tag der offenen Tür begrüßen wir alle Viertklässler/-innen und ihre Eltern ganz herzlich am Zabergäu-Gymnasium in Brackenheim (Hirnerweg 15).



Ab 16.30 Uhr informieren wir Euch/Sie über unsere Schule, unsere Angebote und Besonderheiten. Die kurze Begrüßung und der bewegende Auftakt mit der Tanz-AG finden in der Mensa statt. Im Anschluss daran haben die Besucher/-innen die Möglichkeit, unser Schulhaus in einer Rallye zu erkunden, unsere Schüler/-innen und unser Kollegium kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Für Verpflegung ist gesorgt, im Aufenthaltsraum kümmern sich Schüler/-innen um das leibliche Wohl.

Wir freuen uns darauf, Euch/Sie kennenzulernen und mitzunehmen auf eine Erkundung des ZGB.

Ein Himmel voller Geigen

Streicherklassen des Zabergäu-Gymnasiums zu Gast beim WKO

Jeder, der einmal Fußball gespielt hat, weiß, wie großartig es ist, im Stadion die Profis aus der Nähe erleben zu dürfen. Genauso ist es auch in der Musik. Was für ein Glück es ist, ein so exzellentes Orchester wie das Württembergische Kammerorchester Heilbronn (WKO) in

der Region zu haben, das durften die Schüler und Schülerinnen der beiden Streicherklassen des Zabergäu-Gymnasiums erfahren. 44 Jungen und Mädchen hatten am Mittwoch, den 22. Januar, die Gelegenheit, in der Harmonie bei der Generalprobe für das abends stattfindende Konzert mit dem WKO und der Violonistin Antje Weithaas dabei sein zu dürfen. Mit bemerkenswerter Aufmerksamkeit, die sogar von den Orchestermusikern gelobt wurde, verfolgten die jungen Streicher das Geschehen auf der Bühne und lauschten der Musik. Besonderer Höhepunkt war Mozarts Violinkonzert A-Dur, das die Schüler bereits aus dem Unterricht kannten. Doch wie eindrucksvoll es ist, die Virtuosität und Energie von Solistin und Orchester live zu erleben, das war für alle an diesem Vormittag spürbar. Neben der großen Bewunderung für die Musiker gab es viele Fragen: Warum spielt das Orchester im Stehen? Wie schaffen sie es ohne Dirigent zu spielen? Warum hat der Kontrabass fünf Saiten und nicht nur vier? Wie kann die Solistin sich so viele Töne merken? Viele neue Eindrücke, die sich eben nur im echten Konzertleben vermitteln lassen.

Herzlichen Dank an das WKO für dieses Erlebnis und die Inspiration – wir kommen gerne wieder!

Miriam Burkhardt

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold

Telefon (07135) 9318671, Fax 10857

E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

Internet: www.vhs-unterland.de

Die Zaber – Vortrag

Eine ganze Landschaft wurde nach der Zaber benannt. Viele Zuflüsse speisen sie bis zu ihrer Mündung in den Neckar. Ein Hochwasserstein in Pfaffenhofen und Bilder aus Archiven zeugen bis heute von Überschwemmungen und deren Ausmaßen. War die Zaber tatsächlich einmal schiffbar? Auf diese und andere Fragen soll eingegangen werden. Ganz im Mittelpunkt eines bildgestützten Vortrages wird die Zaber „fließen“.

Doz.: Heidrun Lichner.

Mo., 10.02., 19.30 Uhr, Löweneck, Michelb'er Str. 1. Eintritt: 3 €.

English Conversation Kurs

This course is perfect for those who want to improve their verbal English skills. We also put emphasis on refreshing the school grammar and enlarging our vocabulary.

Doz.: Monika van Wickeren

Ab Mo., 10.02., 18.00–19.30 Uhr, K.-Kepler-Schule, S 16, Güglingen

11-mal, 96 € bei 7-9 TN

Basenfasten – ein Gesundheitserlebnis

Basenfasten ist eine milde Form des Fastens und Entschlackens, bei der Sie für eine bestimmte Zeit – meist für eine Woche – auf alle Säurebildner in der Nahrung verzichten. Beim Basenfasten dürfen Sie alles essen, was der Körper basisch verstoffwechseln kann: Obst, Gemüse, Kräuter, Pilze, Keimlinge, usw. Die stärkende und gesundheitsfördernde Kraft des Basenfastens hilft bei Entschlackung, Selbsterfahrung und Loslassen. Die aktivierten Lebensenergien wirken wohltuend auf Körper, Geist und Seele und geben Impulse für eine bewusste Lebensgestaltung.

Fastenbeginn wird am Fr., 14.02. sein, der vorherige Tag ist zur Vorbereitung gedacht.

Doz.: Ingeborg Bedenk

Kursbeginn: Mi., 12.02., 19.30 Uhr im VR Mediothek Güglingen

38 € bei 7-9 TN inkl. Materialkosten

Gitarre Liedbegleitung: Grundkurs

Für Erwachsene und Jugendliche ohne Vorkenntnisse

Dieser Kurs vermittelt die Grundlagen des Gitarrenspiels in einfachen Schritten. Wir machen uns zunächst mit dem Instrument vertraut. In kleinen Einheiten lernen wir dann erste Songs, Melodien und Akkorde. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Doz.: Horst Machowetz

Ab Do., 05.03., 18.30–19.30 Uhr

12-mal, K.-Kepler-Schule, Güglingen, S 15 Südbau, 98 € bei 5–6 TN

Zweckverband Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung

Hervorragendes Abschneiden bei „Jugend musiziert“

Wir gratulieren zu diesen fantastischen Ergebnissen und bedanken uns bei Günter Baral (Klavier), Dagmar Bruckmann (Querflöte), Flavia Feudi (Klarinette/Saxofon), Nathalie Herres (Klavier), Oliver Krüger (Cello), Michael Postoronka (Trompete), Kang-Jung Sung (Drumset) und Lena Wehle (Querflöte/Neue Musik) für die intensive Vorbereitung!

Thalia Herres (Klavier AG IA) 20 Punkte – 2. Preis

Tiara Kunz, Georg Schmutz, Mara Hellstern, Samuel Neumann & Florian Schaffer (Cello AG IB) 25 Punkte – 1. Preis

Kathrin Bommas, Noemi Kestin & Johanna Müller (Holzbläser-Trio AG IB) 24 Punkte – 1. Preis

Fiona Rieschl & Lisa Kneer (Holzbläser-Duo AG II) 18 Punkte – 2. Preis

Jule Schweiker, Natalie Wimmer & Asta Spohr (Querflöte AG II) 22 Punkte – 1. Preis
Charlotte Bommas & Sarah Holzwarth (Querflöte AG II) 25 Punkte – 1. Preis (LW)

Jette Sophie Schulze (Klavier AG II) 23 Punkte – 1. Preis (LW)

Aaron Gaida (Drumset AG III) 21 Punkte – 1. Preis

Hemma Weber (Klavier AG III) 21 Punkte – 1. Preis

Valérie Lucienne Baral (Klavier AG III) 25 Punkte – 1. Preis (LW)

Kea Demmler & Maleen Jung (Neue Musik AG IV) 24 Punkte – 1. Preis (LW)

Katharina Zürn & Louis Reißer (Trompete AG V) 23 Punkte – 1. Preis (LW)

Laura Müller & Luca Prechtel (Holzbläser-Duo AG VI) 25 Punkte – 1. Preis (LW)

Mit insgesamt **10 Schülern/-innen (LW)** wird die Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung dieses Jahr beim **Landeswettbewerb** in Tuttlingen (25.–29. März) vertreten sein. Die Altersgruppen IA und IB werden nur regional ausgetragen, weswegen eine Weiterleitung für unser Cello-Quintett und das Holzbläser-Trio noch nicht möglich ist.

Das Preisträgerkonzert des Regionalwettbewerbs findet am Freitag, 21. Februar 2020, um 18:30 Uhr, in der Kreissparkasse Heilbronn, Am Wollhaus 14, statt. Der Eintritt ist frei und Anmeldungen sind unter www.ksk-hn.de/veranstaltungen erbeten.

Kündigungstermin

Bitte beachten Sie, dass eine Kündigung für das 2. Schulhalbjahr (1. April) nur **bis zum 17. Februar** möglich ist.

Kontakt

Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon: 07133/4894; Fax: 07133/5664; E-Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <https://musikschule-lauffen.de>

Christian-Schmidt-Schule Technische Schule Neckarsulm

Meisterschule

Sofortiger Start möglich.

Wenn Sie sich kurzfristig für die Meisterschule (Teil 1 + 2) entscheiden, kommen Sie am Montag, 10.02.2020 um 17 Uhr zu uns in den Raum B 023 (Gebäude Goethestraße 38).

Wir freuen uns auf Sie.

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Neue Pächter in der Sportgaststätte Eibensbach



Seit kurzem führen Elisa Neri und Mauro Leccese die GSV-Gaststätte in Eibensbach unter dem Namen „Ristorante – Pizzeria Salento“.

Ihnen wünschte Bürgermeister Heckmann einen guten Start und heißt sie am neuen Standort in Eibensbach willkommen.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Blutspende-Termin am Dienstag, 18. Februar
Ausnahmsweise an einem Dienstag wird der nächste Blutspende-Termin vom TSV Güglingen zusammen mit dem DRK-Ortsverein Brackenheim durchgeführt.

Am Dienstag, 18. Februar, kann jeder gesunde Mensch im Alter zwischen 18 und 72 Jahren von 14:00 bis 19:30 Uhr zur Blutspende ins TSV-Vereinszentrum beim „Manfred-Volk-Stadion“ in Güglingen kommen.

Beim TSV würde man sich darüber freuen, wenn der 21. Blutspendetermin gut besucht wird und so ein Beitrag zur Rettung von Menschenleben geleistet werden kann.

Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de



Abteilung Tischtennis

TTC Heilbronn 1930 – SVF-Herren I 1:9

Nach einer ganz starken Leistung des gesamten Teams konnte man einen ungefährdeten und auch in der Höhe völlig verdienten Auswärtssieg feiern. Mit diesem Erfolg sollte das Thema Abstiegskampf ad acta gelegt sein, zu deutlich nun schon der Punktevorsprung auf die gefährdeten Tabellenplätze. Den Kanter-sieg feierten Rügner/Richemeier und Arnold/Hegenbart im Doppel, sowie D. Gross 2x, C. Rügner, S. Richemeier, S. Arnold, A. Mann und P. Hegenbart je 1x in den Einzeln.

SVF-Herren II – TG 1890 Böckingen IV 9:7

Wichtiger Sieg gegen den Tabellennachbarn auch für das zweite Herrenteam, das damit auch einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt machen konnte. Von Beginn an entwickelte sich das erwartete spannende und ausgeglichene Match zweier gleichwertiger Teams. Keine der beiden Mannschaften konnte sich einen klaren Vorteil erarbeiten, sodass die Entscheidung fast schon folgerichtig im Schlussdoppel fallen musste. Hier stellte man jedoch die klar bessere Paarung und konnte somit nach über drei Stunden Spielzeit den knappen Sieg einfahren.

Die Zähler holten Jennert/Zipperle 2x und Staiger/Hegenbart 1x in den Doppeln, sowie J. Staiger 2x, S. Jennert, B. Zipperle, K. Hegenbart und M. Knorr je 1x in den Einzeln.

TSV Massenbach III – SVF-Herren III 8:1

Gegen die starken Gastgeber war an diesem Tage kein Kraut gewachsen, Massenbach setzte sich klar und verdient durch, wenngleich man den einen oder anderen Zähler mehr verdient gehabt hätte, denn die kämpferische Einstellung des Teams war intakt. So blieb es am Ende aber beim Ehrenpunkt durch T. Pfähler, der den Spitzenspieler der Gastgeber schlagen konnte.

Vorschau

Am kommenden Wochenende sind alle Teams spielfrei und müssen erst übernächste Woche wieder ran.

Samstag, 15.02., 17:30 Uhr:

SVF-Herren I – TTC NeckarZaber IV

TGV Dürrenzimmern II – SVF-Herren II

SVF-Herren III – Spfr. Stockheim II

Sonntag, 16.02., 9:30 Uhr: SVF-Herren I – TSV Clebronn

Sportheimbewirtung

Am 14. Februar ist das Sportheim das nächste Mal für Sie geöffnet. Wir bieten Ihnen wieder ein leckeres Essen und einige erlesene Tröpfchen aus unserer reichhaltigen Getränkekarte an. Es sei an dieser Stelle angemerkt, dass am 14. Februar auch Valentinstag ist. Vielleicht laden Sie Ihre Liebste oder Ihren Liebsten zum Abendessen ins Sportheim ein, wir freuen uns jedenfalls auf Ihr Kommen. Also schon jetzt Termin vormerken und am 14. Februar ins Sportheim kommen.

Kinderfasching

Kinder aufgepasst! Unser diesjähriger Kinderfasching findet am 23.02.2020 ab 14:11 Uhr in der Riedfurthalle in Frauenzimmern statt.



Kommt einfach vorbei und ihr könnt beim Turnen, Tanzen und Spielen einen lustigen, kurzweiligen Nachmittag verbringen. Wir vom Kinderturnen freuen uns auf euch.

GSV Eibensbach 1882 e. V.



Dreistündiges Feuerwerk der guten Laune



Rappelvolle Blankenhornhalle

Volles Haus und beeindruckende Darbietungen – wieder einmal erwies sich die Winterfeier des GSV Eibensbach am vergangenen Samstag als wahrer Besuchermagnet, der die hoch gesteckten Erwartungen der Zuschauer in jeder Hinsicht erfüllte. Bereits lange vor Beginn der Veranstaltung war die Blankenhornhalle bis auf den letzten Platz gefüllt, bevor gegen 20 Uhr Andreas Gläßer als 1. Vorsitzender die Vorstellung mit einem geschichtlichen Rückblick auf 50 Jahre GSV Eibensbach startete. Moderatorin Sophia Gerstenlauer übernahm

dann das Zepter und führte im weiteren Verlauf des Abends charmant-souverän durch das Programm. Und es kam ordentlich Bewegung auf die Bühne: Zunächst begeisterten die beiden GSV-Kinderturngruppen 1 und 2 mit Kastenakrobatik und schwindelerregenden, menschlichen Pyramidenbauten – anschließend verzauberte die Tanz AG mit ihrer wunderbar choreographierten „Grease Show“ (Leiterinnen aller drei Gruppen: Larissa und Elena Gerstenlauer) das Publikum und erhielt dafür samt Zugabe zurecht lange anhaltenden Beifall. Immer herzlich willkommen sind die Auftritte der Zabergäunarren aus Güglingen, deren jüngere Tanzgruppen – die „Zabergäufunken“ unter Anleitung von Melanie Spandl und Anja Beyl sowie Evelyn Edelmann und die „Dancing Diamonds“ (Leitung: Lena Heinz, Hanna Höra und Evelyn Edelmann) – Halle und Besucher gleichermaßen mit ihren perfekten Darbietungen voller Anmut zum Beben brachten. Mit einer Rekordzahl von 750 attraktiven Preisen war die traditionelle Tombola bis zum Rand gefüllt. Kein Wunder, dass komplett alle Lose in der Halbzeitpause reißenden Absatz fanden.



GSV-Kindergruppe beim Pyramidenbau



Gruppe „Jumping“ in ihrem Element

Zu Beginn des zweiten Programmblocks kam man aus dem Staunen kaum heraus, denn was die Gruppe „Jumping“ unter Leitung von Larissa Gerstenlauer und Anna Brodbeck auf ihren Trampolinen zu schmissiger Musik vorführten, war überaus sehenswert. Wie viele Kilokalorien die jungen Damen allein in den Minuten des Auftritts verbrannt haben mögen – und das mit lächelnden, strahlenden Gesichtern – kann man sich kaum vorstellen. Und stürmisch verlangte Zugaben kamen auch noch hinzu! Märchenhaft nostalgisch und humorvoll ging es dann weiter: Die Geschichte der erfolgreichen Eibensbacher Gesangsformation „sing4fun“ wurde in zauberhaften, fast schon poetischen Bildern (Leitung: Katharina Staiger und Petra Fritz) mit Darstellern wie Mary Poppins, Zwergen oder Hexen – sogar Nonnen kamen zum Einsatz – erzählt und begeistert aufgenommen.

Den krönenden Abschluss des Mammutprogramms bildeten die Aktiven des GSV, die sportliche Höhepunkte des Eibensbacher Fuß-

balls aus den letzten 50 Jahren in eine überaus komische, mit Tanz- und Gesangseinlagen gespickte Revue (unter der Regie von Arnold Müller und Max Brüning) zum großen Vergnügen der Zuschauer packten.

Der GSV Eibensbach bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden, Beteiligten und Helfern für den reibungslosen Verlauf der Veranstaltung sowie den großzügigen Gönnern für die vielen Spenden.

Sportschützenverein Güglingen



Rundenwettkämpfe Luftgewehrjugend

Auch in Heilbronn war unsere Schützenjugend nicht zu schlagen. Gegen die Heilbronner Schützengilde erzielten unsere Schützen 1.154 Ringe. Die Gastgeber kamen auf lediglich 1.065 Ringe. Somit steht man vor dem letzten Wettkampf ungeschlagen an der Tabellenspitze. Janina Link erzielte 390 Ringe, Nele Stark ließ 388 Ringe folgen. Als dritte kam Ronja Mayer mit 376 Ringen in die Wertung. Rion Leckebusch erzielte 350 Ringe und Cornelius Naffin steuerte 345 Ringe bei. Gratulation zu der super Leistung.

SSV Güglingen 4 – SV Affalterbach 33:2 Beim letzten Ligawettkampf sicherte sich unsere vierte Mannschaft mit einem knappen Sieg den Klassenerhalt. Alexander Fehrle auf Position 5 hatte einen super Tag und schnell war klar, dass er den Punkt für Güglingen holen würde. Am Ende hatte er 371 Ringe. Sein Kontrahent kam auf 344 Ringe. Auf Position 4 tat sich Cornelius Naffin sehr schwer. Mit 347 zu 357 Ringen verlor er sein Duell und somit stand es 1:1. Aaron Stark auf Position 3 angetreten lieferte sich mit seinem Gegner ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Er hatte mit 350 zu 353 Ringen das Nachsehen. Zum Glück konnten Marius Sigrist (362 zu 353) auf Position 2 und Nils Michalski (378 zu 367) auf Position 1 ihre Duelle klar gewinnen und somit den Sieg und den Klassenerhalt sicher stellen. Durch diesen Erfolg tritt die Mannschaft auch in der nächsten Saison in der Bezirksliga 2 an.

1. Sportpistolenmannschaft

Mit knappen 4 Ringen Unterschied konnte unsere 1. Sportpistolenmannschaft ihren letzten Rundenwettkampf gewinnen. Damit erreichten unsere Schützen einen guten 5. Platz in der Gesamtwertung.

SGi Neckarsulm 799 Ringe – SSV Güglingen 803 Ringe

Ergebnisse: Peter Nicolussi Moro 287, Timo Kennigott 264, Uwe Reinhard 252, Bernd Würth 246, Udo Sommer 240.

Auch unsere 1. Grosskalibermannschaft konnte ihren Wettkampf für sich entscheiden.

SSV Güglingen 1.041 Ringe – SGi Massenbachhausen 663 Ringe

Ergebnisse: Harald Reinhard 359, Udo Sommer 355, Wolfgang Harr 327, Reiner Conz 305, Oliver Meyer 292.

Leider lief es bei unserer 1. LP-Mannschaft nicht so gut. Sie konnten ihren Liga-Wettkampf nicht für sich entscheiden.

SGi Oedheim 4 Punkte – SSV Güglingen 1 Punkt

Ergebnisse: Timo Kennigott 347, Thomas Kucemba 343, Benno Biedermann 337, Uwe Reinhard 319, Norbert Haberkern 313.

TSV Pfaffenhofen



www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
E-Mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Winterfeier am Samstag, 15. Februar, in der Wilhelm-Widmaier-Halle

Die Winterfeier des TSV Pfaffenhofen findet am Samstag, 15. Februar, in der Wilhelm-Widmaier-Halle statt. Hallenöffnung ist um 18.30 Uhr, das Programm beginnt um 19.30 Uhr. Wie immer wird der Auftritt der Buben und Mädchen die Besucher erfreuen, wenn sie auf der Bühne ihre turnerischen Übungen präsentieren. Beiträge haben auch die Line-Dance-Formation, die aktiven Fußballer und die Stammtischler mit der B-Jugend vorbereitet. Die B-Jugendlichen stellen die Schätzfrage vor und wie immer wird an diesem Abend die Ehrung der Sportabzeichen-Absolventen vorgenommen. Als Gäste zeigen wie in den vergangenen Jahren die Gruppen Cranberries und Blackberries vom TSV Botenheim ihre tänzerischen Einlagen.

Bundesliga-Spieltag live bei Sky im Sport-heim

Die Fußball-Bundesliga setzt die Punktejagd mit unverminderter Intensität vor. Die Spiele am Samstag, 8. Februar, können im TSV-Sport-heim wieder live bei Sky verfolgt werden.

Samstag, 15.30 Uhr: Wolfsburg – Düsseldorf, Freiburg – Hoffenheim, Schalke – Paderborn, Hertha BSC – Mainz, Bremen – Union Berlin.

Abteilung Fußball

Vorbereitungsspiele

Das erste Vorbereitungsspiel gegen Meimsheim ging auf Grund von Spielermangel glatt mit 8:1 in die Hose. Es kann eigentlich nur besser werden. Die nächsten Testspiele sind am Samstag, den 08.02. in Niederhofen (15:00 Uhr), Sonntag, den 09.02. in Erligheim (11:00 Uhr) und am Mittwoch, den 12.02. beim VfL Brackenheim (19:30 Uhr).

Abteilung Turnen

Abbuchung der Mitgliedsbeiträge

Liebe Vereinsmitglieder, wir möchten Sie informieren dass ab dem 21. Februar 2020 die Mitgliedsbeiträge für den TSV Pfaffenhofen von Ihren Konten abgebucht werden.

Tennisclub Blau-Weiss Güglingen



Herren 40 des TC Blau-Weiss bleiben dran!

Eine couragierte und solide Vorstellung der Herren 40 des TC Blau-Weiss in den vier Einzel-Matches sorgte erneut für die Vorentscheidung in der Partie gegen das Ensemble des TC Lauffen. Mit einem deutlichen Votum nach drei Siegen aus vier Partien und klaren Vorteilen im Hinblick auf Satz- und Spielbilanz für die Güglinger Senioren, konnten auch die beiden knappen Doppelniederlagen am Sieg der TC Blau-Weissen nichts mehr ändern. Vor der letzten Partie gegen den TC Hohenlohe bleibt man damit weiter auf Tuchfühlung zum Tabellenführer aus Kirchhausen. Für Güglingen spielten: Jörg Ullrich, Marcus Moser, Uli Kühn, Jochen Schinagel und Sven Kübler.

VfB-Fan-Club Zaberschwaben 1979 e. V.



Jahreshauptversammlung am 21.02.2020

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 21. Februar 2020 um 19:30 Uhr in den Zabergäustern (Bert'l) in Michelbach – als Tagesordnungspunkte stehen die Berichte des 1. und 2. Vorstands, des Schriftführers, der Kassiererin sowie der Kassenprüfer mit anschließender Aussprache auf dem Programm. Nach der Entlastung stehen die Wahlen zum 2. Vorstand, der Kassiererin sowie von 3 Beisitzern und einem Kassenprüfer an. Unter dem Punkt Verschiedenes gibt es wichtige Neuigkeiten – Anträge bitte bis Sonntag, 16.02.20 beim 1. Vorsitzenden Siegfried Lang.

Gesangverein Liederkrantz Pfaffenhofen e. V.



Jahreshauptversammlung am 14. Februar

Am Freitag, 14. Februar 2020 findet die 169. Jahreshauptversammlung des Liederkrantz Pfaffenhofen in der Gaststätte zur Eisenbahn in Weiler statt. Dazu laden wir Sie herzlich ein. Ab 19 Uhr ist geöffnet um vorher Abendessen zu können. Der offizielle Teil der Versammlung beginnt um 20 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gedenken an die Verstorbenen
3. Berichte
4. Entlastung
5. Ehrungen
6. Neuwahlen
7. Verschiedenes

Anträge zur Versammlung können bis zum 7. Februar 2020 bei Irene Böhringer, Tel. 6829 oder bei Helmut Jost, Tel. 2534 schriftlich eingereicht werden.

Madrigalchor Vollmer e. V.



Nächste Chorprobe

Die nächste Chorprobe findet statt am Sonntag, 9. Februar um 18:00 Uhr in der alten Schule in Frauenzimmern, Brackheimer Straße 71. Wir sind in der Vorbereitung für unser nächstes Konzert, das am Sonntag, 26.04.2020 in Güglingen im Rathshöfle stattfindet. Bei diesem Konzert präsentieren wir hauptsächlich Stücke von den Kings Singers, daneben Melodien von George Gershwin, Eric Clapton oder Manhattan Transfer.

Gerne können noch weitere Sängerinnen und Sänger, die Lust haben bei diesem Repertoire mitzusingen, an einer unserer nächsten Chorproben reinschnuppern. Alle Probetermine finden Sie auf unserer Webseite unter: madrigalchor-vollmer.de; Kontakt und Information: Werner Treuer, Telefon 07046/6144, w.treuer@t-online.de

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Erster Vortrag 2020

Der erste Vortrag des Jahres 2020 beim Obst- und Gartenbauverein Güglingen war etwas für die Geschmacksknospen im Mund. Frau Erika Würtz aus Haberschlacht referierte über die Herstellung von Sirup aus verschiedenen Pflanzen. Ausgehend vom gleichen Grundrezept

(1,5 l Wasser, 50 g Zitronensäure oder 8 Biozitrone, 1 kg Zucker) reichte sie Proben von Waldmeister, der einige Stunden anwelken und danach maximal fünf Stunden ziehen darf, über Holunderblüten, die etwa 24 Stunden ziehen müssen, zu Zitronenmelisse oder –verbene bis zu Himbeersirup. Ein absolutes Highlight war sicher ihr Holunderbeersirup, den sie als Antibiotikum aus der Natur bezeichnete; eifrige Bestätigung dieser Meinung kam aus der Zuhörerschaft.

Ein interessanter Abend mit viel Wissen über die Herstellung von gesundem und wohlschmeckendem Sirup, der zum Trinken nur noch mit Wasser verdünnt werden muss!

Schnittkurs

Beim Schnittkurs am 15. Februar wird Fachwart Ostermann versuchen, in die Anfänge des sog. Öschbergschnitts (bei uns auch bekannt unter dem Namen „Palmschnitt“) einzuführen. Außerdem wird der Pflanzschnitt bei neu gesetzten Bäumen gezeigt. Der herkömmliche „Pyramidenschnitt“ soll dann von den Teilnehmern selbst probiert werden; daher bitte geeignetes Werkzeug und evtl. eigene Leitern mitbringen.

Die Teilnahme ist kostenlos und erfolgt auf eigene Gefahr!

Gartentipps

Winterschnitt

Lassen Sie beim Winterschnitt anfallendes Schnittholz liegen. Es lenkt Rehe und Hasen vor allem von Jungbäumen ab.

Teilung von Frühblüheren

Schneeglöckchen (*Galanthus nivalis*) und Märzenbecher oder Frühlingsknotenblumen (*Leucojum vernum*) können nach der Blüte geteilt und vermehrt werden.

Frostspanner an Obstbäumen bekämpfen

Denken Sie daran, die Leimringe an den Obstbäumen zur Bekämpfung des Frostspanners regelmäßig auf ihren richtigen Sitz zu überprüfen und sie bei Bedarf erneut mit Leim zu bestreichen. „Brücken“ wie Blätter oder Ähnliches sind zu entfernen. Aufhängen von Meisenkästen in der Obstanlage ist allerdings genauso effektiv und die Nachteile eines Leimrings – Schnabelverkleben bei Vögeln – sind nicht gegeben.

Erdbeeren verfrühen

Wer ganz frühe Erdbeeren ernten will, muss jetzt schon tätig werden. Eine Abdeckung mit Vlies beschleunigt die Pflanzenentwicklung, sodass die Blüte früher erfolgt. Wenn es sehr kalt ist, kann man das Vlies auch doppelt legen oder eine Folie darüber ziehen.

Geranien zurückschneiden

Schneiden Sie trocken überwinterte Pelargonien (Geranien) Ende Februar zurück. Jeder Trieb wird auf ein Drittel seiner Länge eingekürzt. Dabei erfolgt der Schnitt zwischen zwei Augen. Danach topft man die Pflanzen in frische, feuchte und nährstoffhaltige Blumenerde um und stellt sie an einen hellen Platz.

Vorschau

15. Februar 2020: Schnittkurs mit Fachwart für Obst- und Garten Peter Ostermann (Termin verschiebt sich bei schlechtem Wetter)

13. März 2020 um 19:30 Uhr in der Blankenhornstube der Herzogskelter:

Vortrag „Rosarien und schöne Parks in Deutschland“ mit Frau Hildegard Welsch aus Nordhausen

BdP – Stamm schwäbische Toskana



Gruppenstunden

Aktuell sind unsere Gruppenstunden:

Freitags, 17–18 Uhr: Wölflinge (7–10 Jahre)

Montags, 17:30–19 Uhr: Jungpfadfinder I (11–13 Jahre)

Freitags, 18–19:30 Uhr: Jungpfadfinder II (11–13 Jahre)

Ihr seid 14 Jahre oder älter? Auch dann könnt ihr euch gerne für eine neue Pfadfindergruppe melden.

Treffpunkt ist meist das ev. Gemeindezentrum Zaberfeld in der Lerchenstr. 2/2.

Wir suchen weiterhin motivierte junge oder junggebliebene Erwachsene, die als Leiter/-in mit in unser Team wollen.

pfadfinder.zabergaeu@gmail.com

LandFrauen Güglingen



Tanzen im Februar

Zum nächsten Übungsabend laden wir herzlich ein am Dienstag, 11. Februar, 19.00 Uhr im Vereinsraum der Mediothek. Gäste und Neueinsteiger/innen sind herzlich willkommen.

Das Zabergäu aus der Vogelperspektive

Ein ungewohnter aber bestimmt spannender Blick auf unsere Heimatregion. Zu diesem Vortragsabend laden wir ebenfalls herzlich ein. Referent Klaus Burkhard führt durch diese Veranstaltung.

Wann: 18. Februar, 19.30 Uhr

Wo: Vereinsraum der Mediothek

Winterwanderung

Trotz Regenwetter und Sturmwarnung haben sich rund zwanzig Wanderlustige zur Winterwanderung nach Eibensbach und um Eibensbach herum getroffen. Und sie hatten Glück mit der Witterung. Am Montagnachmittag war es wenigstens von oben trocken. Der kühle Wind tat dem Vergnügen keinen Abbruch. In geselliger Runde gab es im Eibensbacher Sportheim noch einen fröhlichen Ausklang. Ein großes Dankeschön für die Vorbereitung dem Ehepaar Brigitte Hahn!

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Nachmittagswanderung am Freitag, 7. Februar 2020

Zu dieser Wanderung treffen wir uns am Freitag, den 07.02.2020 in Güglingen bei der Mediothek und wandern über den Reisenberg, vorbei am Stockheimer Schloss zum „Kleingartacher Steinbruch“, weiter bergab durch die Weinberge zum „Sportheim Kleingartach“ – wo wir zum gemütlichen Teil des Tages übergehen werden. Gehzeit ca. 2,5 Stunden, ca. 7 km. Alle Wanderfreudigen sind ganz herzlich eingeladen.

Jahreshauptversammlung am 15. März 2020

Hallo Wanderfreunde, unsere Jahreshauptversammlung findet am 15.03.2020 um 15:00 Uhr in der Pizzeria Adlereck in Güglingen statt. Da der Termin der Versammlung nicht im Wanderplan steht, lade ich Sie heute schon auf diesem Wege, ganz herzlich ein. (ri)

Die Straße ist kein Spielplatz!

Dorffestverein

Weiler e. V.



Winterwanderung

Am Sonntag, den 16. Februar lädt der DfVW alle Mitglieder und Freunde zur Winterwanderung ein. Dieses Jahr werden wir rund um Kleingartach wandern. Die Wegstrecke führt ausschließlich über gut befestigte Wege (Wanderstrecke ca. 9 km).

Treffpunkt ist um 11:15 Uhr am Parkplatz Sportheim Kleingartach.

Für ein kleines Wandervesper wird natürlich auch wieder gesorgt.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

Ein weiterer Termin für 2020 steht schon fest: das Dorffest findet am 4. + 5. Juli statt, bitte vormerken!

Evangelische Jugend

Güglingen



Kinder- und Jugendgruppen

Herzliche Einladung zu unseren regelmäßigen Kinder- und Jugendgruppen:

Gemischte Jungschar „Smarties“ (5–8 Jahre)

Freitags 15:30–17:00 Uhr

Sabine Jesser, Tel. 07135/14973

Bubenjungschar „Alfred's Gang“ (9–13 Jahre)

Freitags 17:15–18:45 Uhr

Yannik Hermann, Tel. 0163/6786866

Jugendkreis „JesusHouse“ (ab dem Konfirmandenalter)

Mittwochs 19:30–21:30 Uhr

Ute Hofherr, Tel. 07135/4343

EineWelt e. V.

Oberes Zabergäu



Plastik vermeiden beim Duschen

In den meisten Duschmitteln und Haarshampoos befinden sich aller kleinste Plastikteilchen (Mikroplastik), die nicht wasserlöslich sind.

Plastik ist ein enormes Umweltproblem, weil es meist nicht biologisch abbaubar ist und Hunderte von Jahren in der Umwelt bleibt. Plastikmüll aller Art, so auch Mikroplastik, gelangt in unzähliger Menge in die Umwelt und in die Meere.

Bisher können Kläranlagen die teils mikroskopisch kleinen Partikel nicht vollständig aus dem Abwasser herausfiltern. So gelangt es aus unseren Haushaltsprodukten ungehindert in die Gewässer – und mit dem Klärschlamm auch auf die Felder und in die Luft. Die Auswirkungen auf Meeresorganismen reichen von physiologischen Störungen über Tumorbildung bis hin zu erhöhten Sterberaten. „Besonders gefährlich ist, dass Mikroplastik wie ein Magnet auf Giftstoffe im Wasser wirkt. Meereslebewesen nehmen mit dem Mikroplastik auch Schadstoffe auf“, so Ziebarth, Meeresschutzexpertin beim BUND. An den Kunststoffpartikeln seien bis zu tausendfach höhere Schadstoffkonzentrationen gefunden worden als im Umgebungswasser. Für unsere Gesundheit ist das äußerst bedenklich: Über die Nahrungskette und der Umwelt landet Mikroplastik inzwischen auch auf unseren Tellern.

Nun haben wir im „eineWelt-derLaden“ eine Alternative: Unsere rein pflanzlichen Seifen von unserer Fairhandelsorganisation GEPA stammen aus Indien (Palam Rural Centre) und sind natürliche Pflanzenseifen aus Kokosnussöl

und Mohuaöl (indischer Butterbaum). Die zart duftenden Seifen enthalten den natürlichen Glyceringehalt der jeweiligen Öle.

Das beeinflusst den Feuchtigkeitshaushalt der Haut positiv und wirkt rückfettend. Auch die Aleppo-Seife, die wir führen, basiert auf jahrhundertalter orientalischer Seifentradition kombiniert mit edlen Oliven- und Lorbeeröle.



Seife in Seifensäckchen

Beide Seifenarten eignen sich hervorragend als Duschmittel, vor allem, wenn man diese in ein Seifensäckchen steckt und damit seinen Körper reinigt. Eine unserer Mitarbeiterinnen im „eineWelt-derLaden“ hat diese Säckchen kreiert und selbst gefertigt. Probieren Sie diese natürlichen Duschmittel aus – und verzichten Sie nebenbei auf Plastik in Verpackung und Duschmittel!

Kleintierzüchterverein

Weiler Z 523



Einladung zur Jahreshauptversammlung am 15.02.2020

Am 15. Februar 2020 findet um 18.30 Uhr in der Gaststätte zur Eisenbahn in der Zaberstraße 11 in Weiler die Jahreshauptversammlung statt. Für das leibliche Wohl wird gesorgt es gibt wieder viel Interessantes über das letzte Jahr zu berichten, auch stehen wieder etliche Wahlen aus.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte der Vorstandschaft
4. Entlastungen
5. Wahlen
6. Anträge (diese sind bis zum 08.02.2020 beim Vorstand abzugeben)
7. Verschiedenes

Wir freuen uns euch am 15.02. begrüßen zu dürfen

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brackenheim



Leben retten durch eine Blutspende beim DRK

Jeder kann plötzlich in die Situation kommen, Blut zu benötigen. Blut ist ein lebenswichtiges Organ, das nicht künstlich hergestellt werden kann. Für viele Patienten sind Blutspenden überlebenswichtig und ohne Alternative. Täglich werden nahezu 15.000 Blutspenden zur Versorgung der Patienten in den deutschen Kliniken benötigt.

Hier bittet der DRK-Blutspendedienst um Ihre Hilfe. Bitte spenden Sie Blut am Dienstag, dem 18.02.2020 von 14:00 bis 19:30 Uhr TSV Vereinszentrum, An der Weinsteige 1, 74363 Güglingen.

Wussten Sie, dass 80 Prozent aller Deutschen mindestens einmal im Leben Blut oder Blutbestandteile benötigen? Die Liste, in welchen Situationen Blut benötigt wird, ist lang. Eingesetzt wird Blut bei der Versorgung von Unfallopfern mit starkem Blutverlust, bei Krebspatienten während und nach der Chemotherapie oder auch bei Herz-, Magen- und Darmkrankungen und vielem mehr. Aber auch für den

Spender selbst lohnt sich die Blutspende. Neben dem Gefühl einem Menschen geholfen zu haben, bekommt jeder Blutspender einen kleinen Gesundheitscheck. Jeder Erstspender erhält einen Blutspendeausweis mit Eintragung der Blutgruppe.

Im Rahmen der Blutspender-Werbeaktion „2020 wird's heiß“ und da der Frühling und die Grillsaison vor der Tür steht, erhält jeder Blutspender bei diesem Termin eine exklusive Grillzange.

Blutspender sind zwischen 18 und 72, Erstspender höchstens 64 Jahre alt. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige

Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800/1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Kontakt: DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen gemeinnützige GmbH – Sandhofstraße 1, 60528 Frankfurt – Eberhard Weck, Tel. 069/6782-162, Fax: 069/6782-160, E-Mail: e.weck@blutspende.de – www.blutspende.de

Zabergäunarren Güglingen

www.zng1984.de



Rathaussturm in Güglingen – Narren stürmen das Rathaus – Schlumpfe ergeben sich !

Beim Rathaussturm am Samstag, den 01.02.2020 unterstützten 3 Guggamusigen aus Bietigheim, Murr und Meimsheim unsere Güglinger Gassafäger lautstark beim diesjährigen Rathaussturm.



Viele Gastgesellschaften aus Gundsheim, Bietigheim, Binswangen, Stuttgart, Sielmingen usw. waren gekommen um die Zabergäunarren zu unterstützen.

BM Ulrich Heckmann, unterstützt durch Mama-Schlumpf (alias Anita Rösslein) aus Schlumpfhäusern unterstützte den BM zusammen mit den Stadträten bei der Verteidigung ihres Rathauses. Alle waren im Outfit eines Schlumpfes unterwegs und wollten den Zabergäunarren den Zutritt zum Rathaus verwehren. Doch wie jedes Jahr hielt die Verteidigung letztendlich nicht stand und unsere Drills stürmten das Rathaus.

Im Deutschen Hof angekommen wurden von Präsident Rainer Binder die 11 närrischen Paragraphen verlesen und der Narrenbaum wurde, unter Mithilfe von BM Heckmann u. seinen Stadträten, aufgestellt.

Ein Highlight war sicherlich das spontane Monsterkonzert aller



4 Guggamusigen die am Rathaussturm teilnahmen. Ein Gänsehautfeeling breitete sich aus und die Zuschauer aus Güglingen, die trotz niedriger Wetterverhältnisse dem Spektakel beiwohnten, hatten ihr Kommen nicht bereut.

Termin aktuell – Termin aktuell – Termin aktuell – Termin aktuell – Termin aktuell

Seniorenitzung der Zabergäunarren am Sonntag, den 09.02.2020 um 15.01 Uhr in der Herzogskeltern – Eintritt frei !

Mit karnevalistischem Gruß

Rainer Binder, Präsident der ZNG

Ortsbauernverband Güglingen

Treffen mit Bürgermeister Heckmann am 20.02.2020

Zur Gesprächsrunde der Landwirte mit Bürgermeister Ulrich Heckmann am Donnerstag, 20. Februar 2020 ab 19.00 Uhr in der Gaststätte „Weinsteige“ wird herzlich eingeladen. Gemeinsam möchten wir über aktuelle Themen diskutieren. Hans Herzog

BUND – Gruppe Zabergäu

Immissionsschutzrechtliche Genehmigung Verzinkerei Layher Werk 3, Industriegebiet Langwiesen

Im Industriegebiet Langwiesen, Gemarkung Cleeborn, räumlich Frauenzimmern zugeordnet, soll ein neues Werk mit Verzinkerei (Jahresleistung 120.000 t) der Firma Layher errichtet werden. Der Schadstoffausstoß von Chlorwasserstoff (Salzsäuregas), Stickoxiden und Stäubern erreicht bzw. überschreitet teilweise die gesetzlichen Grenzwerte. Zum derzeit laufenden Genehmigungsverfahren können Einwände/Widersprüche vorgebracht werden. Wir haben eine umfassende Stellungnahme erarbeitet, die durch weitere Unterzeichner unterstützt werden kann.

Detaillierte Informationen bei Dr.-Ing. Wilhelm Stark erhältlich Tel. 07135/5772 bzw. E-Mail: wilhelm.stark@gmx.de.

Rheuma-Liga BW e. V.



Fibromyalgiesprechskreis/11. Patientenforum in Bad Buchau

An alle Mitglieder, Betroffene und Interessierte: Am 18. April 2020 findet das 11. Patientenforum Fibromyalgie/Multimediale Schmerztherapie in Bad Buchau in der Zeit von 9:30 bis 16:00 Uhr statt. Für die Fahrt wird ein Bus organisiert, die Kosten sind noch nicht bekannt, der Abfahrtstermin wird noch bekanntgegeben.

Die Tagesgebühr ohne Busfahrt mit kleinem Imbiss und Getränk beläuft sich auf 15 Euro für Mitglieder unter Vorlage des Mitgliedsausweises, Nichtmitglieder bezahlen 20 Euro. Flyer könne gerne angefordert werden.

Anmeldungen sind unbedingt erforderlich und bis zum 2. März 2020 an Brunhilde Gabriel, Tel. 07133/9011317 zu richten.

Bezirksimkerverein Zabergäu

3-5-8 Königin gemacht

Informationsveranstaltung, Donnerstag, den 27. Februar 2020, 19:00 Uhr, Gasthaus Weinsteige Güglingen

Zwei Jahre lang läuft ein Kurs, in welchem der Bezirksimkerverein Zabergäu interessierten

Menschen die Feinheiten der Imkerei vermitteln möchte. Ab Mitte März erleben wir das Erwachen der Bienenvölker beim Besuch einen Bienenstandes. Mit dem Beginn der Königinnen-zucht, Anfang Mai, werden wir uns durchschnittlich dreiwöchig immer wieder treffen, um unsere Bienenvölker beim Wachsen zu unterstützen.

Nur 16 Tage dauert es, bis sich aus einem Bienen- Ei eine Bienenkönigin entwickelt hat. Drei Tage lang klebt das Ei am Boden einer Zelle. Es hat die Form einer Weißwurst, ist aber in Wirklichkeit nicht größer als ein Komma. Nach drei Tagen schlüpft eine winzige Made. Ammenbienen versorgen die Larve 5 Tage lang ausschließlich mit Futtersaft. Jede Made erhält während ihrer Larvenzeit 2.000-mal Besuch. Die intensive Fütterung bewirkt, dass sich das Gewicht der Larve in wenigen Tagen ver- hundertfacht. Der Futtersaft aus den Kopf- speicheldrüsen der Ammenbienen wird auch Gelee royal genannt. Da die zukünftige Königin vier Jahre lang lebt, während eine im Larven- stadium anders gefütterte Arbeitsbiene nur eine Lebenszeit von vier Wochen hat, schreibt man ihm eine lebensverlängernde Wirkung zu. Nach 5 Tagen erhält die Zelle einen luft- durchlässigen Deckel. Die Rundmade wird aus Platzmangel zur Streckmade. Mit purzel- baumartigen Bewegungen kleidet sie ihre Zelle mit einem gesponnenen Seidenkokon aus. Mit dem Kopf gegen den Deckel gerichtet, kommt sie zur Ruhe. Während einer Ruhezeit von 8 Tagen verwandelt sich die Made in eine Königin. Schließlich schneidet sie den Deckel ihrer Zelle auf und schlüpft.

Der Bezirksimkerverein Zabergäu stellt inter- essierten Menschen eine frisch geschlüpfte Königin, eine Wabe mit Arbeitsbienen und eine Futterwabe zur Verfügung. Schon im nächs- ten Jahr ist daraus ein Bienenvolk gewachsen, welches Blüten bestäubt und Wachs und Honig liefert.

Sind Sie an Bienen interessiert?

Besuchen Sie die Informationsveranstaltung, oder melden Sie sich bei Bernd Schickner (1. Vorsitzender BV Zabergäu), Tel. 07135/ 960216, jungimker.2020@online.de

Förderverein Altenheim Zabergäu/Leintal e. V.

Einladung zur ordentlichen Mitgliederver- sammlung

am Montag, dem 17. Februar 2020, 18 Uhr im „Haus Zabergäu“, Knipfelesweg 5, Brackenheim
Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden über das Ge-
schäftsjahr 2019
2. Bericht über die Betreuung der Heimbewohner
3. Kassenbericht und Feststellung der Jahres-
rechnung 2019
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl für alle Ämter
7. Bericht über den Betrieb im „Haus Zabergäu“
8. Verschiedenes

Anträge können bis spätestens 10. Februar 2020 schriftlich bei der Geschäftsstelle in 74336 Brackenheim, Marktplatz 1, eingereicht werden.

Alle Mitglieder sind zu dieser Mitgliederver- sammlung ganz herzlich eingeladen.

Sofern Mitgliedsbeiträge, die Sie selbst be- stimmen können, gerne auch gegen Spenden- bescheinigung, noch nicht beglichen sind, wird um deren baldige Überweisung gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Kieser, 1. Vorsitzender

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

NABU Cleebronn

Vortragsabend des Nabu Cleebronn mit Norwin Hilker

Freitag, 21. Februar 2020, 19:30 Uhr, Bürger- haus „Alte Schule“ in Cleebronn, Ecke Haupt- straße/Schulstraße, Johannes-Fein-Saal
(Nicht) Alle Vögel fliegen (hoch)!

Teil 1: Strauß, Kiwi & Co – Nichtflieger der Vogelwelt auf dem Land

Filme – Fotos – Geschichten – Informationen
Warum die Evolution einigen Vögeln das Flie- gen abgewöhnt hat, welchen Gefahren sie deshalb am Boden ausgesetzt sind und wie sie nun flugunfähig zurechtkommen oder ums Überleben kämpfen – mit anschaulichen und spannenden Informationen schildert Norwin Hilker ihre Situation.

Als Fortsetzung folgt 2021 dann Teil 2:

Pinguin & Co – Nichtflieger der Vogelwelt im Wasser.